



Gemeinde
Tragöß - St. Katharein
Steiermark

Juli 2026

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Gemeinde Zeitung



„Die warmen Tage laden dazu ein, den Moment zu nutzen –
einfach hinausgehen, den Sommer spüren und
die wunderschöne Natur direkt vor der Haustür genießen.“

INHALT

- 4 AKTUELLES AUS DEM GEMEINDEAMT**
Laufende Projekte und Vorhaben
- 11 UNSERE BEVÖLKERUNG**
Jubilare, Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle
- 14 BÜCHEREI HOLLERBUSCH**
Buchvorstellungen und Tipps
- 16 GESUNDHEIT & NACHHALTIGKEIT**
Bunte Themenmischung
- 18 UNSERE WIRTSCHAFT**
Betriebe stellen sich vor
- 19 KINDERGÄRTEN & SCHULEN**
Neuigkeiten von den Kleinen und Großen
- 24 LEBEN IN DER GEMEINDE**
Vereine und Organisationen berichten
- 38 SEITENBLICKE**
Dies & Das
- 39 WAS IST LOS BEI UNS?**
Überblick über Termine in der Gemeinde



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Tragöb - St. Katharein

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Hubert Zinner

Satz und Druck:

Druck-Express Tösch GmbH, Kindberg

Fotonachweis:

Redaktion, Vereine, Privat, pixabay.com

Titelfotos:

Eva Roßböck

**Offenlegung nach § 25
des Mediengesetzes:**

Gemeinde Tragöb - St. Katharein

Wir bedanken uns bei den Kindergärten und Schulen sowie bei allen Wirtschaftsbetrieben, Vereinen, Organisationen und Personen, die mit Berichten und Fotos zu dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beitragen.

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Grundsätzlich werden in der Gemeindezeitung keine akademischen Grade und zweite bzw. weitere Vornamen veröffentlicht. Sollten Sie eine Veröffentlichung ausdrücklich wünschen, bitten wir um die Bekanntgabe am Gemeindeamt.

Das Redaktionsteam behält sich vor, politische oder persönliche Angriffe abzulehnen bzw. Beiträge zu kürzen oder nicht zu drucken.

Kontakt: gemeindezeitung@tragoess-st-katharein.gv.at

REDAKTIONSSCHLUSS

nächste Ausgabe: **1. Nov. 2026**



Der Bürgermeister informiert

Liebe Bevölkerung von Tragöß - St. Katharein!

Ein herzliches Dankeschön gebührt Eduard Lengger und Oliver Riegel für ihren großen Einsatz, ihr Engagement und für die maßgebliche Weiterentwicklung und Gestaltung unserer Gemeinde.

Edi Lengger – ein Urgestein in der Gemeindepolitik – bekannt weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus, ist aus der aktiven Gemeindepolitik ausgeschieden. Edi war ein Verfechter des Dialogs des gemeinsamen Gestaltens der Zukunft in unserem Tal und setzte sich immer für die Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg ein. Durch seine verbindende Art war er ein Garant für eine positive Gesprächsführung auch bei unterschiedlichsten Interessen und Zugängen bei komplexen Themen. Er war auch das Lexikon im Gemeinderat, da er Entscheidungen, welche schon Jahrzehnte zurücklagen, erklären und auch nachvollziehbar darlegen konnte. Besonders haben ihn natürlich auch sein geselliges Wesen, sein Humor und seine Loyalität ausgezeichnet.

Edi, danke für Deinen Einsatz, weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und viel Erfolg bei Deiner Aufgabe als Obmann unseres Seniorenbundes.

Oliver Riegel – 25 Jahre Amtsleiter – ein profunder Kenner der Gemeindeverwaltung sowie des gesamten Umfeldes und der vielschichtigen

Aufgaben im Dienstleistungsbereich einer Gemeinde. Oliver hat mit viel Engagement, Loyalität und auch Liebe zum Detail die Wünsche aus der Bevölkerung, der Politik sowie die Möglichkeiten aus der Verwaltung in Einklang gebracht. Nach der Gemeindefusion führte er mit viel organisatorischem Geschick die unterschiedlichen Strukturen in der neuen Gemeinde zusammen.

Oliver, danke für Dein Engagement, alles Gute für die Zukunft und viele gesunde Jahre, damit du Deinen Ruhestand genießen kannst.

Gepante Projekte

Trotz der allgemein angespannten finanziellen Lage im gesamten öffentlichen Bereich gelingt es uns auch heuer wieder, wichtige Investitionen in unserer Infrastruktur zu tätigen.

Wir werden in den nächsten Monaten ein Teilstück der Haringgrabenstraße und des Greuthweges sanieren bzw. neugestalten. Dies ist uns einerseits durch Bedarfszuweisungen seitens des Landes und andererseits einer sehr großzügigen Unterstützung durch die Firma Knauf möglich. Hier

bedanke ich mich im Besonderen bei Herrn Ing. Michael Bauhofer für das Entgegenkommen.

In den Sommermonaten werden die Malerarbeiten in den Stiegenhäusern und Gängen unseres Schulzentrums sowie die Gestaltung und Beschriftung an der Außenfassade fertiggestellt. Diese Aufwendungen werden ebenfalls mit Bedarfszuweisungen seitens des Landes finanziert.

Sommer-Erlebnis für Kinder

Auch heuer gibt es wieder ein „Sommer-Erlebnis für Kinder“, wobei das beliebte Angebot in neuer Form umgesetzt wird. Dank der Zusammenarbeit von Vereinen, Betrieben, freiwilligen Helfern und der Gemeinde konnte ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder organisiert werden. Ein besonderer Dank gilt allen engagierten Kräften, die diese Sommer-Erlebnistage ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen viele erholsame und schöne Sommertage. Alles Gute.

**Ihr Bürgermeister
Hubert Zinner**

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Kinderbetreuung unter drei Jahren

Durch die Alterserweiterung ist ab Herbst auch die Betreuung von Kindern unter drei Jahren in beiden Kindergärten möglich.

Im Jänner gab es einen Infoabend am Gemeindeamt mit den Tagesmüttern Steiermark, zu welchem Eltern eingeladen wurden, deren Kinder im Herbst 2026 zwischen 18 Monate und drei Jahre alt sind. Da klar war, dass dieses Vorhaben seitens der Gemeinde nur dann in Angriff genommen und finanziert werden kann, wenn volle Auslastung besteht, wurde eine anschließende Bedarfserhebung durchgeführt und um verpflichtende Anmeldung gebeten. Bei dieser stellte sich sehr schnell heraus, dass der Bedarf nicht ausreichend ist, um dieses Projekt zu starten.



Da also nur sehr wenige Kinder einen tatsächlichen Bedarf haben, wurde seitens der Amtsleitung das Land Steiermark kontaktiert und um die Möglichkeit einer Alterserweiterung in den beiden Kindergärten angesucht. Da die personellen Ressourcen gegeben

sind, gab es im März eine Begehung in beiden Kindergärten. Im Bescheid wurden einige Auflagen erteilt, darunter ein nachzurüstender Blitzschutz im Pfarrkindergarten St. Katharein sowie die Erstellung eines Brandschutzgutachtens für den Kindergarten Tragöb. Die Maßnahmen sind mittlerweile umgesetzt, sodass die Alterserweiterung nun tatsächlich zu gelingen scheint.

Die Eltern, die ihre Kinder schon verbindlich beim Projekt der Tagesmütter angemeldet haben und ihren Bedarf kundgetan haben, werden natürlich bevorzugt behandelt.

Sommer-Erlebnis für Kinder

Mit neuem Konzept in den Sommer!

Der Kinderferienspaß erfreute sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit. Die hohe Anzahl an Anmeldungen und die vielen positiven Rückmeldungen haben uns stets sehr gefreut und gezeigt, wie gut das Angebot von den Familien unserer Gemeinde angenommen wird.

Gleichzeitig brachte die Organisation des bisherigen Programms einige Herausforderungen mit sich. Für die Veranstalter war die Planung oft schwierig, da trotz zahlreicher Anmeldungen Kinder teilweise kurzfristig und ohne

Absage nicht an den Programmpunkten teilgenommen haben. Darüber hinaus war es nicht einfach, ein gemeinsames Angebot für die breite Altersspanne vom Kindergartenalter bis zum Beginn der Mittelschule zusammenzustellen.

Der Ausschuss für Umwelt, Jugend und Regionalität hat sich daher intensiv Gedanken gemacht, wie auch künftig ein abwechslungsreiches und passendes Sommerprogramm für die Kinder unserer Gemeinde angeboten



werden kann. Unter dem Motto „Sommer-Erlebnis für Kinder“ erwartet die Kinder daher auch heuer wieder ein vielfältiges und spannendes Ferienprogramm – allerdings mit einigen organisatorischen Neuerungen.

So wird es bei einzelnen Veranstaltungen zumeist eine begrenzte Teilnehmerzahl geben, manche Programmpunkte sind gezielt auf bestimmte

Altersgruppen abgestimmt und teilweise ist ein kleiner Unkostenbeitrag vorgesehen. Der bisherige Stempel-pass entfällt künftig.

Neu ist außerdem das Gewinnspiel „Schönstes Sommerfoto“, bei dem die Kinder ihre schönsten Sommermomente festhalten können.

Den gemeinsamen Abschluss bildet heuer die Spielplatzöffnung in Oberort am 18. September 2026, zu der alle Kinder und Familien herzlich eingeladen sind.

Das Ferienprogramm wird in unseren Kindergärten und Schulen verteilt und ist zudem auf CITIES abrufbar. Die Anmeldung ist direkt am Gemeindeamt St. Katharein sowie in der Service-stelle Tragöb möglich.

Spielplatz Oberort

Große Vorfreude auf den neuen Spielplatz.

Seit dem Frühjahr wird am neuen Spielplatz in Oberort intensiv gearbeitet. Nach den umfangreichen Erd- und Baggerarbeiten wurden die neuen Spielgeräte sowie der Pavillon aufgestellt und der Platz nimmt Schritt für Schritt Gestalt an. Ein Großteil der Arbeiten kann dabei in Eigenregie durch die Mitarbeiter unseres Bauhofes umgesetzt werden. Die Vorfreude auf den neuen Spielplatz ist natürlich bereits groß und



Weiters ist es gelungen, gemeinsam mit „Xund ins Leben“ eine Erlebnis-woche für Kinder von 6 bis 12 Jahren im Juli zu organisieren. Es freut uns sehr, dass dieses Angebot aufgrund der zahlreichen Anmeldungen zustande kommt.

Für unsere Kindergartenkinder wird in den ersten drei Ferienwochen wieder ein Sommerkindergarten angeboten, der heuer im Pfarrkindergarten St. Katharein stattfindet.

Wir freuen uns auf viele schöne, gemeinsame Sommer-Erlebnisse!



Kontakte & Öffnungszeiten

GEMEINDEAMT & POSTPARTNER Tragöb - St. Katharein

St. Katharein 11
8611 Tragöb - St. Katharein
T: 03869-2242
E: gde@tragoess-st-katharein.gv.at
www.tragoess-st-katharein.gv.at

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Di., Do.: 14.00 bis 18.00 Uhr

SERVICESTELLE der Gemeinde

Oberort 45
8612 Tragöb - St. Katharein
Tel.-Nr.: 03868-8227-301

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Mo.: 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi.: geschlossen

AMTSSTUNDEN des Bürgermeisters

Do.: 17.00 bis 19.00 Uhr
bzw. nach tel. Vereinbarung

GEMEINDEBÜCHEREI Hollerbusch

Öffnungszeiten:

Mi.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Do.: 14.00 bis 19.00 Uhr

ALT- & PROBLEMSTOFF- SAMMLUNG

Jeden 1. Donnerstag im Monat,
Voranmeldung erforderlich am
Montag, Dienstag, Mittwoch
vor dem jeweiligen Sammeltermin:
06.00 bis 14.00 Uhr

Bauhof St. Katharein:
Tel.-Nr.: 03869-2242 800

Bauhof Tragöb:
Tel.-Nr.: 03868-8227 900



Bekämpfung Riesenhärenklau

Die Gemeinde setzt sich seit mehreren Jahren gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft sowie dem Land Steiermark intensiv für die Eindämmung des Riesenhärenklaus ein. Für das laufende Jahr steht dafür ein Budget von 18.000 Euro zur Verfügung, das gemeinsam zu gleichen Teilen finanziert wird. Die Ausbreitung dieser invasiven Pflanze gestaltet sich leider als äußerst schwierig und ist nur schwer zu kontrollieren. Dennoch werden die Maßnahmen laufend fortgeführt, um eine weitere Verbreitung einzudämmen und die heimische Natur zu schützen.

Tarifanpassung

Neue Gebühren und angepasste Förderregelungen

Aufgrund der seit längerer Zeit unveränderten Gebühren wurden diese entsprechend überarbeitet und moderat angepasst. Die neuen Tarife und Gebühren sowie eine Neuregelung der Förderungen wurden in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen und gelten ab 1. Juli 2026.

Betroffen sind unter anderem die Mietpreise der beiden Veranstaltungszentren, der Fuhrpark sowie die Altstoffsammelzentren. Wegfallen werden künftig der Zuschuss zu Exklusivtrauungen, die Umweltförderungen sowie die Förderungen für Maturanten, Lehrabschlussprüfungen und Studienabschlüsse. Für das Fahrsicherheitstraining im Rahmen der Führerscheinprüfung wird künftig einmalig eine Unterstützung in Höhe von € 50,00 gewährt. Alle aktuellen Gebühren und Förderungen finden Sie in der CITIES-App.

„Die Flora“ 2026

Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb

Alle Hobbygärtner und Blumenfreunde sind herzlich eingeladen, am diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb „Die Flora“ teilzunehmen. Die fünf schönsten Objekte unserer Gemeinde werden zur Bewertung an die Landesjury gemeldet.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.blumenland.at. Das Anmeldeformular erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. in der Bürgerservicestelle oder finden Sie in der CITIES-App. Anmeldungen sind bis spätestens



Montag, 6. Juli 2026, möglich. Bitte beachten Sie, dass keine gesonderte Aussendung erfolgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und wünschen viel Freude beim Gestalten und Pflegen Ihres Blumenschmucks!

Boehlerit Volkslauf Grüner See

Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Gemeinschaft und die Freude an der Natur – ganz nach dem Motto „Mitmachen und Spaß haben“!

Die Veranstaltung findet am 26. September 2026 statt und wird von der Gemeinde Tragöb - St. Katharein gemeinsam mit dem WSV Tragöb veranstaltet.

Ob Nachwuchsläufer, Einsteiger oder ambitionierte Sportler – mit Distanzen von 500 m bis 17,4 km bietet die Veranstaltung für jedes Leistungsniveau den passenden Wettbewerb. Neben Kinderläufen stehen ein Hobbylauf sowie Nordic Walking ebenso am Programm, wie der anspruchsvolle Hauptlauf und der Long Run.

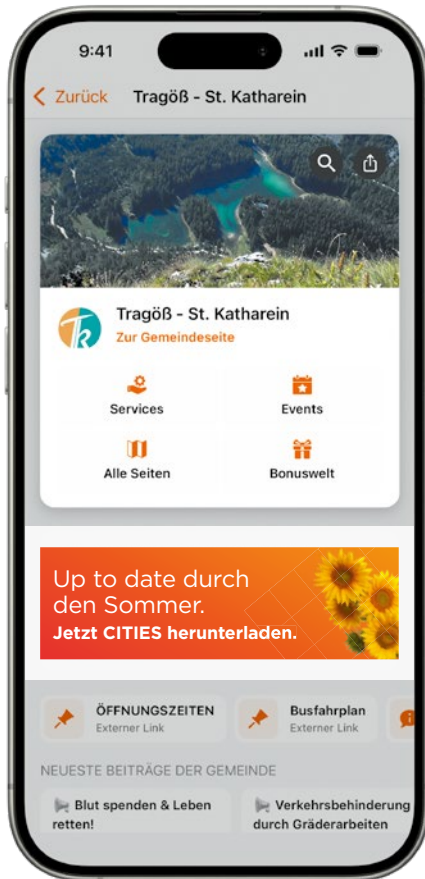
- **Knirpselauf** 500 m: U6, U8 (Jahrgänge 2019 und jünger)
- **Kinderlauf** 1.000 m: U10, U12, U14 (Jahrgänge 2018 bis 2013)
- **Nordic Walking** 4 km: Allgemeine Klasse
- **Hobbylauf** 4 km: U16, U18, U40, 40+
- **Hauptlauf** 8,7 km: U40, 40+
- **Longrun** 17,4 km: U40, 40+
- **Team- und Einheimischenwertung** beim Hauptlauf

Info & Anmeldung:



SCAN ME





CITIES-App

Immer bestens informiert

Mit der Einführung der CITIES-App wurde in Tragöb - St. Katharein eine moderne Möglichkeit geschaffen, Informationen schnell und aktuell mit der Bevölkerung zu teilen. Die Nutzung ist sowohl über das Handy als auch am PC möglich, wobei die Darstellung je nach Endgerät leicht unterschiedlich sein kann.

Wir möchten Ihnen eine Kurzübersicht über die wichtigsten Inhalte geben. Alle Informationen der Gemeinde finden Sie direkt auf der Gemeindegseite. Wenn Sie dieser folgen, werden Sie bei neuen Berichten mittels Pop-up-Nachricht informiert. Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

CITIES App WO finde ich WAS?

STARTSEITE

Services

- Müllkalender
- Amtstafel
- Anliegen übermitteln

Events

- Veranstaltungskalender

Alle Seiten

- Vereine & Betriebe

Bonuswelt

- Angebote & Aktionen

• Schnellzugriff

- Öffnungszeiten:
Gemeindeamt
Gesundheitszentrum
- Busfahrplan
- Aktuelle Gemeindezeitung

• Nachrichten-Feed

- aktuelle Meldungen



GEMEINDESEITE

• Beiträge

laufende Informationen

• Artikel

erweiterte Informationen zu Themen und Veranstaltungen

• Kontakte

• Fotos

• Dateien

- Gemeindezeitungen
- Formulare
- Gebühren und Verordnungen
- Sonstige Informationen

Neuerung Gemeindezeitung

Mit der Einführung der CITIES-App ergeben sich auch organisatorische Änderungen bei unserer Gemeindezeitung. Künftig erscheint die Gemeindezeitung in gewohnter Form zweimal jährlich als Sommer- und Winterausgabe. Die Zeitung bleibt dennoch ein wichtiger Bestandteil unserer Information – sie bietet künftig Highlights und Zusammenfassungen, um der Bevölkerung weiterhin einen umfassenden Einblick in das Geschehen rund um Vereine und Wirtschaft zu ermöglichen.

Die laufende Berichterstattung und Informationsweitergabe erfolgt künftig verstärkt über die CITIES-App. Sofern Vereine oder Veranstalter selbst keine Möglichkeit zur Veröffentlichung haben, steht dafür die Seite „Leben in der Gemeinde“ zur Verfügung. Als Ersatz für die Frühjahrsausgabe der Gemeindezeitung finden Sie auf dieser Seite unter der Rubrik „Artikel“ folgende Berichte aus der vergangenen Periode:

Veranstaltungen im Advent

- Adventmärkte
- Krampusrummel
- Herbergssuchen
- Pichler Advent
- Fackelzug

Ballsaison & Fasching

- Ball der Landjugend
- Feuerwehrball
- Kindermaskenbälle

Osterzeit

- Kindergärten & Käferltreff

Leben in der Gemeinde

- Heimat- u. Ständemuseum Tragöb
- ÖAV Tragössertal
- Kameradschaftsbund Tragöb
- Aktiv & Bewegt Älter

Kindergärten & Käferltreff

- Gemeindegarten Tragöb
- Pfarrkindergarten St. Katharein
- Käferltreff

Schulzentrum Tragöb - St. Katharein

- Volksschule
- Mittelschule
- Elternverein

Herzlich Willkommen

Gasthof Bachwirt

Ende April feierte der Gasthof Bachwirt in Pichl-Großdorf seine Neueröffnung. Familie Stefan Petutschnig und dem gesamten Team wünschen wir für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und viele Gäste.



Tierpark Tragöb

Anfang Mai erfolgte die feierliche Eröffnung des Tierparks Tragöb. Die Gemeinde wünscht Familie Friedam und dem gesamten Team viel Erfolg, alles Gute sowie schöne Begegnungen mit den Besuchern.



Krankbetten verfügbar

In der Gemeinde stehen zwei Krankbetten zur Verfügung, die bei Bedarf ausgeliehen werden können. Nähere Informationen erhalten Sie direkt am Gemeindeamt St. Katharein oder der Servicestelle Tragöb.

Rechnungsabschluss 2025

In der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2026 wurde der Rechnungsabschluss 2025 beschlossen.

Die Zahlen zeigen deutlich, dass ein sehr sparsamer und verantwortungsvoller Umgang mit den finanziellen Mitteln erforderlich ist. Steigende Kosten, zunehmende Vorgaben sowie sinkende Erträge und Ertragsanteile stellen die Gemeinden vor große Herausforderungen. Dadurch wird auch die finanzielle Planbarkeit zunehmend schwieriger. Alle Haushaltsdaten der Gemeinde Tragöb - St. Katharein finden Sie unter www.offenerhaushalt.at

Abgeschlossene Projekte Im Jahr 2025

Die im Jahr 2025 abgewickelten vermögensbildenden Vorhaben und Projekte umfassen sowohl einjährige als auch mehrjährige Maßnahmen:

- Sanierung Schulzentrum der Gemeinde und Zusammenlegung beider Volksschulen (unter anderem Dachsanierung, PV-Anlage, Infrarotheizung im gesamten Gebäude, Erweiterung der Autoabstellfläche, Fassadensanierung, Sonnenschutz)
- Smarte, interaktive Displays und zugehörige Laptops für digitalen Unterricht in den Klassenräumen des Schulzentrums
- Sanierung Döringweg/Grobergassl und Gehsteig in Tragöb-Oberort
- WC-Container beim Parkplatz des VAZ in Tragöb-Oberort
- Neue Hackschnitzelheizung für das VAZ in Tragöb-Oberort
- Wohnungssanierungen im Gemeindewohnhaus Pichl-Großdorf 16a/b
- Ankauf und Installation der Cities-App
- Start mit den Arbeiten zum digitalen Wasserleitungs- und Kanalkataster
- Beginn mit den Arbeiten zum Brandschutz beider Bauhöfe bzw. Altstoffsammelzentren
- Erweiterung des Grundeigentums beim Freizeitareal in St. Katharein
- Straßenkreuzung beim Gesundheitszentrum St. Katharein inkl. Bushaltestellen
- Einrichtungsgegenstände für die Freiwillige Feuerwehr St. Katharein

Bedarfszuweisungen 2025

▪ BZ zur Darlehenstilgung Gesundheitszentrum St. Katharein	EUR	160.000,00
▪ BZ direkt für Sanierung Schulzentrum der Gemeinde	EUR	140.000,00
▪ Diverse Straßensanierungen (aus den Jahren 2024 und 2025)	EUR	148.300,00
▪ Umschichtung finanzieller Mittel zur Abdeckung Rückbau Fußballplatz Oberort	EUR	98.900,00
▪ Infrastrukturmaßnahmen Gesundheitszentrum St. Katharein	EUR	75.000,00
▪ Sanierung Heizung im VAZ Tragöb	EUR	37.500,00
▪ Freiwillige Feuerwehr St. Katharein	EUR	10.000,00
Gesamtsumme:	EUR	669.700,00

Die Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark tragen zu einem wesentlichen Teil zur Projektfinanzierung bei.

Ehrungen

Im Rahmen einer vorweihnachtlichen Festsitzung wurden in Anwesenheit von Bezirkshauptmann Bernhard Preiner aktive sowie ehemalige Gemeinderäte der Gemeinde Tragöb - St. Katharein für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit geehrt.

Ehrung aktiver Gemeinderäte:

15 Jahre: Ing. Herwig Brauneis-Weber,
Ronald Wenninger
20 Jahre: Mag. Maria Hell,
Klaus Lengger
25 Jahre: Günter Jeßner
35 Jahre: Hubert Zinner

Ehrung ehemaliger Gemeinderäte:

9 Jahre: Karin Standler
13 Jahre: DI (FH) Roman Schnabl
14 Jahre: Karin Pollerus
15 Jahre: Gerhard Hindler
35 Jahre: Eduard Lengger

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Geehrten sehr herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihr Engagement zum Wohle der Bevölkerung.



Neuwahl Gemeindekassier

Günter Jeßner einstimmig zum neuen Gemeindekassier gewählt.



Gerhard Hindler hat mit 10.12.2025 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Aufgrund der Mandatszurücklegung von Gerhard Hindler wurde Günter Jeßner auf den freigewordenen Gemeinderatssitz berufen und in der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2025 als Gemeinderat angelehnt.

Seitens der SPÖ Tragöb - St. Katharein wurde mit 11.12.2025 ein Wahlvorschlag für die Wahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes eingebracht und Herr Günter Jeßner als neuer Gemeindekassier vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Die Gemeinde bedankt sich bei Gerhard Hindler für seine Tätigkeit im Gemeinderat und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Würdigung zum Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Ein besonderer Dank gilt Herrn Eduard Lengger für seine jahrzehntelange, verdienstvolle Arbeit für die Gemeinde Tragöb - St. Katharein.

Er war von 1990 bis 2025 Mitglied des Gemeinderates, zunächst in der Gemeinde Tragöb und anschließend in der neuen Gemeinde Tragöb - St. Katharein. In dieser Zeit übernahm er zahlreiche verantwortungsvolle Funktionen, darunter drei Jahre als Gemeindekassier sowie insgesamt 20 Jahre als Vizebürgermeister.

Mit der Fusion der beiden Gemeinden Tragöb und St. Katharein übernahm Eduard Lengger als Vizebürgermeister eine besonders wichtige Rolle. Er war maßgeblich daran beteiligt, die

beiden ehemaligen Gemeinden zusammenzuführen und das Zusammenwachsen zu fördern. Durch seine offene und kommunikative Art, seinen Humor und die Tatsache, dass er sehr viele Menschen in der Gemeinde persönlich kennt, trug er wesentlich zu einer positiven Stimmung in der neuen Gemeinde bei. Ob bei offiziellen Veranstaltungen, Festen oder anderen gesellschaftlichen Anlässen – Edi war stets präsent und ein geschätzter Ansprechpartner. Sein außergewöhnliches Gedächtnis, sein langjähriges Wirken und sein



umfangreiches Hintergrundwissen machten ihn zu einer wertvollen Stütze im Gemeinderat. Viele Entstehungsgeschichten von Projekten und Entscheidungen waren ihm bestens bekannt. Die ihm übertragenen Aufgaben erfüllte er stets verlässlich, mit größtem Engagement und zu 100 Prozent. Er verstand es aber auch, gemeinsam erreichte Erfolge gebührend zu feiern. Wir bedanken uns sehr herzlich für seinen jahrzehntelangen Einsatz, seine Loyalität und seine Verdienste um die Gemeinden Tragöb und Tragöb - St. Katharein.

In stiller Trauer
und Dankbarkeit

Rudolf Treutler vulgo Schaffer



Bürgermeister der Gemeinde Tragöb
von 2010 bis 2014 (Liste GfT)

Gemeindekassier der Gemeinde
Tragöb von 2005 bis 2010 (Liste GfT)

Vizebürgermeister der Gemeinde
Tragöb von 1980 bis 1995 (ÖVP)

Mit dem Tod von Herrn Rudolf Treutler, vulgo Schaffer, Altbürgermeister der Gemeinde Tragöb, der am 19. Februar 2026 verstorben ist, verliert die Gemeinde Tragöb - St. Katharein eine verdienstvolle Persönlichkeit. Rudolf Treutler wirkte über 25 Jahre im Vorstand der Gemeinde Tragöb, davon fünf Jahre als Bürgermeister. Während seiner langjährigen Tätigkeit setzte er sich mit großem persönlichem Engagement für die Anliegen der Bevölkerung ein und trug wesentlich zur Verbesserung der Infrastruktur in der Gemeinde bei. Besonders hervorzuheben sind die von der Liste GfT ins Leben gerufenen Veranstaltungen „Weisenblasen in Tragöb“ sowie die „Fackelwanderung am Silvestertag“, welche großen Zuspruch fanden und weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt wurden.

Für seinen langjährigen Einsatz und sein Wirken zum Wohle der Gemeinde sprechen wir ihm unseren Dank und unsere Anerkennung aus. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie sowie allen, die ihm verbunden waren.

Personalangelegenheiten

Unser Amtsleiter Herr Oliver Riegel trat nach über 25 Jahren engagierter und verantwortungsvoller Tätigkeit Ende Februar in den wohlverdienten Ruhestand.



Seinen Dienst begann Oliver Riegel am 1. April 2000 in der Gemeinde St. Katharein an der Laming unter Bürgermeister Hans-Peter Voller. Mit viel Elan, Engagement und Energie startete er seine Tätigkeit und fand sich rasch in die vielseitigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung ein. Schon bald wurde er zu einer wertvollen Stütze sowie zur verlässlichen rechten Hand des Bürgermeisters.

Im Jahr 2007 übernahm Hubert Zinner das Amt des Bürgermeisters. Bereits begonnene Vorhaben wurden weitergeführt und abgeschlossen, gleichzeitig folgten neue Großprojekte, darunter die Übersiedelung der Volksschule in das Schulzentrum sowie in weiterer Folge die Verlegung des Gemeindeamtes in das Gebäude der ehemaligen Volksschule.

Eine der größten Veränderungen stellte die Gemeindefusion mit Tragöb dar. Diese brachte umfassende Änderungen in der Gemeinde- und Personalstruktur sowie zahlreiche organisatorische Herausforderungen mit sich. In der Folge wurden in beiden Ortsteilen zahlreiche Bau- und Infrastrukturprojekte umgesetzt, darunter der Umbau des Gebäudes Oberort 45 (Servicestelle Tragöb & Hoamat Kaffee), der Bau des Gesundheitszentrums sowie zuletzt der Umbau des Schulzentrums.

Die umfangreichen Anforderungen des Gemeindedienstes bewältigte Oliver Riegel mit hoher Einsatzbereitschaft und großem Fachwissen. Neben den laufenden Verwaltungsangelegenheiten stand die Umsetzung zahlreicher Bau- und Infrastrukturprojekte im Mittelpunkt seiner Arbeit.

Er fungierte zusätzlich als Bindeglied zwischen Politik und Verwaltung. Für seine engagierte und gewissenhafte Arbeit über all die Jahre gebührt ihm Anerkennung und ein herzliches Dankeschön.

Lieber Oliver! Alle Gemeinderäte und Mitarbeiter wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele schöne Momente in der Pension.

Übergabe

Frau Birgit Kaiser-Hartner hat die Aufgaben der Amtsleitung übernommen, wir wünschen ihr viel Erfolg in ihrer neuen Funktion.

Alles Gute

Mit Ende April hat Manuela Schmied ihre Tätigkeit in unserer Gemeinde beendet, wo sie über 12 Jahre hinweg als engagierte und verlässliche Mitarbeiterin tätig war. Wir bedanken uns herzlich für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Liebe und Gute.

Unsere Bevölkerung

Geburten

Ein herzliches Willkommen!



29.11.2025

Maximilian Kvatschek

Lisa und Michael Kvatschek,
St. Katharein



05.12.2025

Liara Rosalie Diepold

Monika Diepold und Markus Hartmann,
Oberort



04.03.2026

Tim Putzi

Kim Rinnerhofer und Gernot Putzi,
Oberort



09.03.2026

Luisa Kvatschek

Selina Huber und
Christopher Kvatschek, Rastal



12.03.2026

Theo Peter Krautgartner

Sarah und Manuel Krautgartner,
Rastal



17.04.2026

Johannes Moser

Sandra Sollgruber und
Christopher Moser, Pichl-Großdorf



06.05.2026

Florian Perl

Anna Perl und Patrick Pichler,
St. Katharein



20.05.2026

Simon Hausberger

Carina und Achim Hausberger,
Pichl-Großdorf



Sterbefälle

Wir gedenken
unserer Verstorbenen.

Gerold **Repnegg**
geb. 1970 / St. Katharein

Gerald **Moser**
geb. 1964 / Oberort

Ingrid **Kothgassner**
geb. 1971 / Niederdorf

Herma **Weber**
geb. 1956 / St. Katharein

Hannelore **Mühlbauer**
geb. 1942 / Oberort

Anna **Zöscher**
geb. 1947 / Hüttengraben

Rudolf **Treutler**
geb. 1955 / Pichl-Großdorf

Erwin **Kuwal**
geb. 1958 / Oberdorf

Franziska **Schwarz**
geb. 1935 / Untertal

Gertrude **Eibensteiner**
geb. 1940 / Unterort

Otto **Zuckerstätter**
geb. 1956 / Hüttengraben

Hilda **Glanz**
geb. 1932 / Oberdorf

Hubert **Feiel**
geb. 1946 / Niederdorf

Herbert **Stockreiter**
geb. 1950 / Oberort

Rudolf **Hausberger**
geb. 1945 / Pichl-Großdorf

Hochzeiten

Wir gratulieren herzlich!



20.02.2026
Larissa **Patterer** und Thomas **Straßer**



11.04.2026
Nadja **Patterer** und Michael **Haberl**

Jubilare 01.10.2025 - 31.03.2026

Ein Ehrentag soll gebührend gefeiert werden!

Für die Geburtstags- und Hochzeitsjubilare von Oktober 2025 bis März 2026 hat im Frühling eine gemeinsame Feier im Gasthaus Bachwirt stattgefunden. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und genossen einen unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde.

Goldene Hochzeit

Eva und Johann Eder
Helga und Herbert Hammerer
Maria und Felix Hammerer

Diamantene Hochzeit

Rosemarie und Fritz Neuffer
Gisela und Karl Zwanzleitner

Eiserne Hochzeit

Christa und Friedrich Urschitz

Juwelenhochzeit

Gertrude und Josef Walchhütter



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

70

Ernestine Griebmaier
Hartwig Graf
Karl Rappl
Elfriede Kainzer
Karl Dirnbacher
Walter Schantl
Rosa Trampusch
Sigrid Graf
Gertrude Leber
Franziska Hirschegger
Gabiella Krumphals
Albin Mohr
Helga Hammerer
Herbert Wimmer
Berta Mikusch
Franz Zöchling

75

Gottfried Hoffellner
Elfriede Piontek
Walter Wallner
Herbert Stockreiter
Ilse Mußbacher
Rosalinde Unzog
Ingeborg Hindler
Hermann Wendner

80

Richard Ramsauer
Barbara Faschingbauer
Olga Koller
Elfriede Koller

85

Helma Knabl
Hans Unzog
Brigitte Illia
Irmtraud Brtnik
Gisela Zwanzleitner

90

Hermine Hauser
Stephanie Moik
Elfriede Zerner
Maria Wolfgruber

91

Maria Kothgassner

92

Richard Stockreiter

93

Josef Walchhütter
Maria Angerer
Cäcilia Stockreiter

94

Johann Loidolt

96

Maria Loidolt

99

Erich Kaiser

70. Geburtstag



90. Geburtstag und darüber



75. Geburtstag



80. Geburtstag



85. Geburtstag



Bücherei

Hollerbusch

Sommerabend über blühendem Land ...

Die schon ein wenig in die Jahre Gekommenen, können sich vielleicht noch an den Schlager von Jürgen Drews erinnern. Ein Bett im Kornfeld. 1976. Ich war gerade mit der Handelsschule fertig und mehr oder weniger bereit für die Abenteuer der bevorstehenden Jahre. Eine einzige Nacht in meinem bisherigen Leben habe ich durchgemacht, das war damals. Mein Bett stand zwar nicht im Kornfeld, aber auf einer Wiese am Grazer Schloßberg. Auch schön. Ach, wo sind sie hin, diese verrückten, entrückten Zeiten?! Hört man Wehmut heraus? Jammern will ich nicht, oder doch? Ein wenig zumindest! Und was spräche auch dagegen, wieder einmal eine Nacht unter dem Sternenhimmel zu verbringen? „Das ist feucht und kalt, das Kreuz wird es mir am nächsten Tag heimzahlen, und da sind ja auch noch die Viecher, die kreu-chen und fleuchen und eventuell bei mir Unterschlupf suchen. Iiiiih!!! Das Geknacke und Rascheln im Gebüsch

und dann „bellt“ da vielleicht auch noch ein Reh!“ ... höre ich meine innere Stimme dagegenhalten und glauben Sie mir: Ich kenne mich, da würde auch kein wackerer Ritter an meiner Seite helfen, er könnte mich nicht besänftigen!

Ja, man wird bequem mit den Jahren. Lieber gemütlich im eigenen Bett oder im Liegestuhl draußen auf der Terrasse dösen. In der einen Hand ein Glas Prosecco, in der anderen ein Buch. Der Titel: Sommerabend über blühendem Land. Oder?

BÜCHEREIURLAUB:
vom 5. bis zum 25. August

SONNENTAGE UND
STERNENNÄCHTE
WÜNSCHE ICH IHNEN!



Ihre
Christine Fürpaß

Buchvorstellungen

Wilma Walnuss und das kleine Baumhotel

Katharina E. Volk, Illustration Nora Paehl, Verlag Baumhaus

Wilma Walnuss ist eine kleine Feldhamsterdame und betreibt ein Baumhotel am Schlüsselblumenweg Nr. 7. Sie legt größten Wert darauf, dass sich ihre Gäste wohlfühlen und so ist jedes Zimmerchen gemütlich eingerichtet und es riecht stets gut nach Nusskek- sen und Ringelblumentee. Balduin

Biber ist ein geschickter Zimmermann und hilft Wilma, wenn Reparaturen anfallen oder zum Beispiel das Holz für den Kamin zu hacken ist. Oder er hat eine knifflige Aufgabe, wie in der ersten der 14 Vorlesegeschichten, zu lösen. Er soll ein neues Hotelzimmer bauen. Was tun? Da kommt Amalie



Wildschwein gerade zur rechten Zeit. Sie hat immer gute Ideen! Wie wird es wohl aussehen, das neue Gästezimmer?

Das Glück liegt am Meer

Susanne Oswald, Verlagsgruppe HarperCollins

Während Bentje und Jasper den nächsten Schritt in ihrer Beziehung wagen und ihr Zusammenziehen planen, mietet sich der sympathische Julian in der Pension „Lüttje Glück“ ein. Bentje ist sofort beeindruckt von ihrem neuen Gast. Er verfügt nicht nur über ein enormes Wissen rund um alte Apfelsorten, sondern ist zudem äußerst charmant. Doch ist Julians

Freundlichkeit wirklich so harmlos oder geht sein Interesse vielleicht tiefer? Der Autorin gelingt es wunderbar, die besondere Atmosphäre des Ortes einzufangen und spürbar zu machen. Durch ihren lebendigen und bildhaften Schreibstil hat man das Gefühl, selbst den Wind auf der Haut zu spüren und den Duft von frischem Apfelkuchen in der Nase zu haben.



Ein Roman für entspannte Lesestunden mit leichtem Schreibstil, der eine perfekte Auszeit vom Alltag bietet.



Welt Wissen Heilung

Johannes Huber und Yasmina Kobza, Verlag edition a

Die zentrale Frage des Buches lautet, wie hielten sich Menschen früher gesund, lange bevor es moderne Medizin gab? Die Autoren verbinden historische Heilmethoden mit modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die Reise geht durch verschiedene Kulturen und Epochen: Griechische Antike, Altes Persien, Chinesische Heilkunst, Afrikanische Tradition, Wissen der

Nomaden und Naturvölker. Dabei zeigen sie, welche Heilmittel und Rituale weitergegeben wurden. Themen sind unter anderem Darmgesundheit, Seelisches Wohlbefinden, Schlaf, Bewegung, Natürliche Heilmittel, Schönheit und Anti-Aging. Das Buch ist besonders empfehlenswert für Leser, die sich für Naturheilkunde, Geschichte und ganzheitliche Gesundheit interessieren.

Tod im Wiener Rathaus

Beate Maxian, Verlag Goldmann

An einem sonnigen Junitag ist die Journalistin Sarah Pauli für den Wiener Boten im altherwürdigen Rathaus der Donaumetropole. Dort findet ein prestigeträchtiger Event statt, doch die Veranstaltung endet jäh, als ein Toter im Paternoster entdeckt wird. Das Merkwürdige: Auf der Brust des Mannes prangt ein rätselhaftes Zeichen und in seiner Tasche findet die Polizei den Bibliothekars-Ausweis

einer Frau, die seit Monaten verschwunden ist. Die Autorin ist bekannt für spannende Krimis mit regionalem Flair, charmanter Schauplätzen und einer ruhigen, gut recherchierten Atmosphäre. Das Buch „Tod im Wiener Rathaus“ ist von Beginn an unterhaltsam. In vielem, was man liest, lässt sich Bezug zur Realität erkennen. Es ist nichts dabei, dass man sich nicht auch in der



wirklichen Welt vorstellen könnte. Ich kann das Buch sehr empfehlen.



Sommergedanken

Urlaub heißt: Füße hoch, die Seele baumeln lassen und endlich Zeit zum Lesen! Ob am Strand, im Park oder einfach auf dem Balkon – ein gutes Buch macht jede Auszeit zu einem kleinen Abenteuer. Einfach entspannen, träumen und den Alltag vergessen.

Einen erholsamen Sommer wünscht Euch Eva Krawanja.

Gesundheit &

Nachhaltigkeit

Entspannen, Loslassen & Genießen mit Reiki

Wenn sich jemand nach einer Behandlung ruhiger, entspannter und wieder bei sich angekommen fühlt, ist das für mich das größte Geschenk.



Ich bin Krisztina Muster. Reiki hat mir gezeigt, welche tiefe Kraft in Stille, Berührung und Energiearbeit liegen kann. Diese Erfahrung hat mich dazu bewegt, eine Reiki-Ausbildung zu machen und den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Dadurch habe

ich die Möglichkeit, meinem eigenen Weg zu folgen und Menschen auf ihrem zu begleiten.

Immer mehr Menschen suchen nach alternativen Wegen, Stress abzubauen und ihre Gesundheit zu stärken. Reiki ist eine japanische Methode der Energiearbeit, die darauf abzielt, Entspannung, innere Balance und Wohlbefinden zu fördern. Der Begriff setzt sich aus „rei“ (universell) und „ki“ (Lebensenergie) zusammen - also universelle Lebensenergie, die in jedem von uns vorhanden ist.

Während der Behandlung halte ich meine Hände knapp über den Körper oder lege sie sanft auf bestimmte Bereiche auf. Die Berührung ist ruhig und achtsam. Die Energie fließt durch

meine Hände in den Körper und ermöglicht dadurch tiefe Entspannung. Viele Personen berichten über ein Wärmegefühl, Kribbeln oder einen angenehmen Zustand der Ruhe. Reiki kann dabei helfen, Stress abzubauen, innere Ruhe zu finden, emotionale Ausgeglichenheit zu fördern und den Schlaf zu verbessern.

Finde selbst heraus, wie Reiki wirkt: Ich lade Dich herzlich ein, es auszuprobieren und die positive Veränderung in deinem Körper zu spüren.

Kontakt:

Krisztina Muster
St. Katharein 68
8611 Tragöß - St. Katharein
Tel.-Nr.: 0676-4002066



Aktiv & Bewegt älter

Abschluss der Frühjahrssaison

Der Wettervorhersage trotzten mit Schirm und hoher Motivation die Seniorensportlerinnen der Gruppe rund um Übungsleiterin Regina Paszicsnyek.

Die Runde um den Grünen See, gespickt mit Gleichgewichts- und Koordinationsübungen in der wunderschönen Natur, bereitete allen Teilnehmern viel Freude.

Das Angebot besteht nun bereits seit mehr als fünf Jahren und das Interesse daran ebenso, das zeigt die steigende Teilnehmerzahl. Von der Sportunion wird ein kurzer Imagefilm anhand von Interviews mit Teilnehmern aus der Gruppe erstellt und so hoffen wir, dass das Programm im Herbst fortgesetzt wird und es wieder einen bunten Bewegungsmix geben wird.

Kühl bleiben bei Hitze

Der Klimawandel lässt Hitzeperioden häufiger werden und länger andauern. So kommen Sie und Ihre Lieben gut durch heiße Tage:

1 Ausreichend trinken

Der menschliche Körper versucht, seine Körpertemperatur immer konstant zu halten, unabhängig von der jeweiligen Umgebungstemperatur. An heißen Tagen hält er sie durch Schwitzen aufrecht, sodass bis zu zwei Liter Flüssigkeit verdunstet werden können. Trinken Sie bei hohen Außentemperaturen mehr und regelmäßiger. Warten Sie nicht, bis Sie durstig sind! Empfohlen sind zwei bis drei Liter alkohol- und zuckerfreie Getränke am Tag, also stündlich circa ein Glas. Bei Hitze sind besonders ältere, kranke oder pflegebedürftige Personen sowie Kinder gefährdet. Sie haben oft ein vermindertes Durstgefühl. Erinnern Sie sich an regelmäßiges Trinken und bieten Sie immer mal wieder Getränke an. Auch Trinkpläne oder Trink-Apps können unterstützen.

2 Leicht essen

Nehmen Sie leichte, gut verdauliche Nahrung wie Salate, Obst und Gemüse zu sich. Bevorzugen Sie wasserreiches Obst und Gemüse wie Melone, Gurke und Tomate. So führen Sie dem Körper Vitamine und Mineralstoffe zu.



3 Sonnenschutz und geeignete Kleidung

Achten Sie auf den UV-Index, der den Spitzenwert der erwarteten UV-Strahlung eines Tages angibt. Ein UV-Index von 1 oder 2 gilt als unbedenklich, ab 3 bzw. 4 ist ein Sonnenschutz erforderlich. Benutzen Sie auch im Schatten eine Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 30 oder höher. Für das Wohl-

finden und für die Belüftung der Haut eignet sich besonders helle und weite Kleidung aus Naturtextilien wie Baumwolle, Leinen oder Naturseide. So kann der Körper besser Wärme abgeben. Vermeiden Sie künstliche Stoffe und enge Kleidung wegen Wärmestau. Tragen Sie Kopfbedeckungen (Sonnenhut, Mütze), um Ihr Gesicht zu verschatten.



4 Den Körper möglichst kühl halten

Nutzen Sie Wasser aus der Sprühflasche zum Kühlen oder nehmen Sie kühlende Fußbäder. Legen Sie feuchte Tücher auf Arme, Beine, Nacken oder Gesicht. Duschen Sie lauwarm: Kälte kann den Kreislauf zusätzlich belasten.

5 Wohnung und Innenräume kühlen

Lüften Sie in den frühen Morgenstunden oder nachts Ihre Wohnung, wenn die Außentemperaturen niedriger sind als die Ihrer Wohnung. Verschatten Sie Ihre Wohnung mit Jalousien und Vorhängen. Verlegen Sie, wenn möglich, Ihre Schlaf- und Aufenthaltsbereiche in kühlere Zimmer der Wohnung. Schalten Sie wärmegebende Geräte (Fernseher, Kaffeemaschinen, Computer etc.) ab. Nutzen Sie zur Verbesserung des Luftzugs einen Ventilator; empfohlen bis 35°C.

6 Medikamente auf Hitzeverträglichkeit prüfen

Lassen Sie Ihre Arzneimittel auf Hitzeverträglichkeit prüfen. Die Anwendung von bestimmten Arzneimitteln kann

sich negativ auf die Hitzeverträglichkeit eines Menschen auswirken. Lassen Sie sich dazu vor der nächsten Hitzewelle von Ihrem Arzt oder Apotheker beraten. Warnsignale sind: Schwindel oder Herzrasen, Verwirrtheit, trockener Mund, Muskelkrämpfe, sehr dunkler Urin, fehlendes Schwitzen trotz Hitze.

7 Passen Sie Ihre Aktivitäten an

Körperliche Betätigungen wie einkaufen, spazieren gehen und Sport möglichst in die frühen Morgen- oder späten Abendstunden legen. Auch Ihr Hund ist dankbar für Gassirunden bei kühlen Temperaturen. Vorsicht: Asphalt und andere dunkle Flächen werden sehr heiß für Hundepfoten. Körperliche Belastungen über mehrere Tage langsam steigern, da der Körper mehr Zeit zur Akklimatisierung benötigt. Intensives Ausdauertraining bei Temperaturen über 30°C vermeiden. Nach sportlicher Belastung an einem kühlen Ort „abschwitzen“ und mehr trinken als gewohnt. Auf den eigenen Körper hören ist die beste Art sich zu schützen, vor allem bei körperlichen Belastungen.

8 Informieren und sensibilisieren

Hitze thematisieren: am Arbeitsplatz, in Schulen, Kitas, Vereinen und Co.! Sensibilisieren Sie Ihr Umfeld – informieren Sie über Gefahren und Schutzmaßnahmen. Etablieren Sie Maßnahmen zum Hitzeschutz im Alltag und beim Bauen: Dämmung, Außenbegrünung, Beschattung, Etablierung von Wasserspendern.



Wirtschaft

Gasthaus Bachwirt

Unser uriges, gemütliches Gasthaus inmitten von Großdorf hat eine über 300-jährige Geschichte und lädt zum feinen Verweilen ein.

Genießen Sie regionale Schmankerl und kulinarische Köstlichkeiten in angenehmer Atmosphäre.

Für Festlichkeiten und Feiern bieten unsere Räumlichkeiten reichlich Platz. Ob im gemütlichen Stüberl oder im einladenden Sitzgarten – bei uns ist

jeder herzlich willkommen, schöne und gesellige Stunden zu verbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt:

Familie Stefan Petutschnig
Pichl-Großdorf 21
8612 Tragöß - St. Katharein
T: +43 664 5423324
T: +43 664 4325835

Ruhetag: Dienstag und Mittwoch



Tierpark Tragöß

Tiere, Wald und Berge erleben!

Am ersten Maiwochenende war es endlich soweit und wir konnten bei bestem Wetter unseren Tierpark eröffnen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die Eröffnung so gut angenommen wurde und möchten uns auf diesem Wege bei den über 3000 Besuchern herzlich bedanken!



Besonders freut es uns auch, dass schon viele eine Jahreskarte gekauft haben - auch für diese Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir haben unseren Tierpark aktuell täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Unsere Tierparkschenke kann man schon ab 8 Uhr besuchen. Dort gibt es bis 10 Uhr Frühstück und den ganzen Tag über Mehlspeisen, Eis sowie kleine Snacks wie Pizza, Baguette und Toast.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches erstes Jahr. Geplant ist, dass wir uns stetig weiterentwickeln, es wird sicher immer wieder etwas Neues zu entdecken geben, bis bald im Tierpark Tragöß!

Aktuelle Öffnungszeiten:

Tierpark: täglich 9:00 - 18:00 Uhr
Tierparkschenke: ab 8:00 Uhr



Stellen- ausschreibungen

**Reinigungskraft
(20 - 40 Wochenstunden)**

**Mitarbeiter Tierpflege
(40 Wochenstunden)**

Wir möchten unser Team erweitern und suchen eine Reinigungskraft und einen Mitarbeiter in der Tierpflege.

Bewerbungen bitte an:

info@tierpark-tragoess.at



Kindergärten & Schulen

Pfarrkindergarten St. Katharein

Ein Höhepunkt im Frühling war das Schlüpfen unserer Küken, das die Kinder mit großer Begeisterung mitverfolgen konnten.

In den Tagen um Ostern konnten unsere Kinder ein besonderes Ereignis miterleben: das Schlüpfen von Hühnerküken.

Das Ausbrüten übernahm bei uns im Kindergarten statt der Henne ein Brutautomat. 16 Eier wurden in den Automaten gelegt und mit einer konstanten Temperatur von 38 Grad warmgehalten und auch automatisch mit Feuchtigkeit versorgt. So wuchsen unsere Küken im Schutz der Eierschale heran. Schon nach wenigen Tagen war in einigen Eiern der Schatten eines winzigen Hühnchens zu erkennen. Täglich wurde der Brutautomat geöffnet und genau beobachtet, ob es Veränderungen gibt. Mit großer Spannung erwarteten die Kinder den 21. Tag, an dem unsere Küken schlüpfen sollten. Morgens war noch alles ruhig und für uns nichts zu erkennen. Doch plötzlich, mitten am Vormittag, war ein Piepsen aus dem Brutautomat zu hören. Das erste Küken war geschlüpft und alle anwesenden Kinder betrach-

teten das noch feuchte Küken. Am Nachmittag schlüpfen zwei weitere und Nummer 4 wurde am nächsten Morgen begrüßt. Die neuen Bewohner wurden von den Kindern auf die Namen Kuki, Kendi, Rose und Gänseblümchen getauft. Die darauffolgenden Tage verbrachten unsere Hühner in einer Box in der Garderobe, wo sie von unseren Kindern beobachtet wurden.

Müll trennen und Müll sammeln

Im Rahmen des großen Steirischen Frühjahrspulzes luden wir die ÖKOLOG Pädagogin Sandra Fuchsbichler zu uns in den Kindergarten ein. Beim Schwerpunkt des richtigen Müllsammelns war unseren Kindern bereits vieles bekannt und so wurde sehr aktiv mitgearbeitet. Beim darauffolgenden Müllsammeln besuchten wir den Weg entlang der Laming, den Tennisplatz, die Siedlung und den Spielplatz. Unsere Kinder waren sehr erschrocken, dass es am Spielplatz den meisten Müll zu finden gab.



Unsere Schulanfänger

Nach fast vier, drei oder zwei Jahren in unserem Kindergarten verlassen Christina, Maxi, Ella, Daniel, Lena, Anna, Sophie und Jana unseren Kindergarten.



Fröhlich und stolz präsentieren sie ihre Schultasche, das Federpenal und vieles, was für den Schulalltag wichtig ist. Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start mit vielen positiven Erlebnissen und Erfahrungen.



Kindergarten Tragöß

Ein Neubeginn voller kleiner Wunder!

Der Frühling bringt jeden Tag etwas Neues zum Entdecken mit sich. Gemeinsam entdecken wir Tiere und Pflanzen und genießen eine fröhliche Frühlingszeit voller Bewegung, Lernen und Gemeinschaft.

Wir sprechen über die Veränderungen in der Natur, beobachten Blumen, Bäume und Tiere und verbringen besonders viel Zeit draußen. Unsere „Draußen-Spaß-Tage“ führen uns immer wieder zu den Lieblingsplätzen der Kinder. Dort wird gebaut, gesammelt, versteckt und ausprobiert. Mit Stöcken, Steinen und Ästen entstehen kleine Bauwerke und fantasievolle Verstecke hinter Büschen und Bäumen. Viele kleine Tiere wie Schnecken, Insekten und sogar Spinnen haben wir entdeckt und vorsichtig beobachtet. Für manche Tiere wurden sogar kleine Behausungen im Garten gebaut.

Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Auch heuer machten wir wieder bei der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ mit. Gemeinsam mit vielen fleißigen

Eltern und Großeltern machten wir uns rund um den Grünen See auf den Weg zum Müllsammeln. Dabei möchten wir bei den Kindern schon jetzt das Bewusstsein für die Natur schaffen und sie für den Umweltschutz sensibilisieren.

Ein fröhliches Frühlingsfest

Die Krönung dieser Jahreszeit bildete unser Frühlingsfest mit Maibaumaufstellen.

Bei strahlendem Wetter, blauem Himmel und Sonnenschein durften wir viele Gäste begrüßen. Die Kinder verzauberten das Publikum mit fröhlichen Liedern und Tänzen und einige Kinder gaben sogar erste Stücke auf der Flöte zum Besten. Anschließend ließen wir den schönen Vormittag im Garten gemeinsam bei einem kleinen Buffet, das von den Eltern liebevoll zubereitet wurde, ausklingen. Es war ein schönes Fest, das allen viel Freude bereitet.

Bereit für die Schule

Unsere sechs Schulanfänger – drei

Mädchen und drei Buben – freuen sich schon sehr auf den Herbst und den Start in einen neuen Lebensabschnitt. Mit großer Neugier und gut vorbereitet blicken sie ihrer Schulzeit entgegen. Auch wenn wir sie sehr vermissen



werden, wünschen wir ihnen von Herzen alles Gute, viel Freude am Lernen, Mut für Neues und keine Angst vor neuen Herausforderungen. Für ihren Schulweg wünschen wir ihnen viele schöne Erfahrungen und einen gelungenen Start.



Schulzentrum Tragöß – St. Katharein

Das Schulzentrum Tragöß - St. Katharein blickt auf ereignisreiche Wochen zurück. Gemeinsame Erlebnisse und besondere Begegnungen bereichern unseren Schulalltag.

Bergrettung

Einen spannenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Bergrettung erhielten die Schüler des Schulzentrums beim Besuch der engagierten Mitglieder von der Bergrettung Tragöß. Gleich zu Beginn erwartete die Schüler ein spannender und informativer Vortrag, bei dem die Bergretterinnen anschaulich über die wichtige Ausrüstung bei Wanderungen berichteten und einen interessanten Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Bergrettung gaben.

Im Anschluss wurde es besonders aufregend: Das Quad und der Gelände-

wagen konnten aus nächster Nähe bestaunt und erkundet werden. Ein echtes Highlight war, dass einige Mädchen und Burschen sogar in der Gebirgstrage transportiert wurden und so hautnah erleben konnten, wie eine Rettung im Gebirge abläuft. Mit großer Begeisterung probierten die Volks- und Mittelschüler außerdem das „Abseilen“ mit Karabinern aus und lernten dabei spielerisch wichtige Sicherheitsaspekte kennen. Auch die umfangreiche Ausrüstung der Bergrettung durfte genau betrachtet und ausprobiert werden.

Dieser besondere Vormittag bot viele spannende Eindrücke, jede Menge Spaß und gleichzeitig wertvolle Einblicke in die wichtige Arbeit der Bergrettung.

Autorenlesung

Kürzlich fand eine spannende Autorenlesung mit Hannes Hörndler statt. Die Schüler der Volks- und Mittelschule hatten die Gelegenheit, den Schriftsteller persönlich kennenzu-

lernen und mehr über seine Bücher und seine Arbeit als Autor zu erfahren. Während der Lesung stellte Hannes Hörndler einige seiner Werke vor und las und spielte interessante sowie lustige Textstellen daraus vor. Die Kinder hörten aufmerksam zu und hatten großen Spaß dabei. Als Abschluss gab es auch ein Quiz, bei dem die Schüler der Mittelschule die Fragen mit Begeisterung beantworteten und zeigten, wie gut sie angepasst hatten.

Die Gewinnerin Maya Christöfl erhielt als Preis ein Buch von Hannes Hörndler.



Volksschule Tragöß - St. Katharein

Technik und Design auf etwas andere Art

Unsere Kinder lieben basteln, formen und gestalten mit den unterschiedlichsten Materialien! So auch die Schüler der 1. Klasse Volksschule. In „Technik und Design“ wurde fleißig geknetet, gedrückt, gewalzt, gerollt,

ausgestochen und geformt – diesmal aber mit Teig anstatt Ton. So entstanden wunderschöne Geschenke für Familienfeste, aber auch kreative Eigenkreationen wie Schildkröten und andere süße Figuren, welche die Kinder anschließend selbst genießen konnten.



Brainhop

Seit Schulbeginn wird das Programm „brainhop“ in der 2.a und 3.b Klasse regelmäßig in den Unterricht integriert. Auf spielerische Art und Weise wird mit den Übungen die Gehirnvernetzung der Kinder trainiert. Durch Bewegung, Konzentrationsaufgaben und koordinative Spiele werden Aufmerksamkeit, Merkfähigkeit

und Konzentration gestärkt, ebenso wie das soziale Miteinander und die Freude am gemeinsamen Lernen. Das Programm „brainhop“ bietet somit eine wertvolle Unterstützung für erfolgreiches Lernen und bringt zusätzlich Bewegung und Spaß in den Unterrichtsalltag.





Lesechallenges in der Volksschule

Seit der Neueröffnung unserer schuleigenen Bibliothek wächst und gedeiht erfreulicherweise die „Stammkundschaft“, vor allem in den letzten paar Monaten. Grund dafür sind zwei laufende Leseprojekte in der 2.a und 3.b Volksschulklasse. Die Schüler sammeln in ihren jeweiligen Klassen gelesene Seiten und erreichen so als Klassengemeinschaft wichtige

„Meilensteine“. Diese werden mit gemeinsamen Aktivitäten gefeiert. Ein Spaziergang entlang des Bachs, ein Versteckspiel im Schulhaus, eine Spielstunde im Schulhof oder ein leckerer Kuchen wurden schon „eingelöst“. Für zehntausend gelesene Seiten werden die Kinder in der Schule übernachten dürfen – darüber freuen sich die kleinen „Bücherwürmer“ jetzt schon!

Erlebnistage am Appelhof

Die Mädchen und Buben beider 3. Klassen und der 4. Klasse Volksschule verbrachten je drei unvergessliche Erlebnistage am Appelhof. Schwerpunkt der Erlebnistage waren Sport- und Teambuildingprogramme, bei denen Spiel, Spaß und Abenteuer im Wald und Wasser nicht zu kurz kamen. Beim Bungee Running, Single Bungee und am Trampolin konnten sich die Kids richtig auspowern, um

danach gemeinsam im Team ein Floß zu bauen. Während die älteren Schüler Kleintiere im Wasser erforschten und einen Staudamm mit Wasserrad bastelten, stellten die Schüler der 3. Klassen auf dem Wald-Slackline-Parcours ihr Geschick, Teamgeist und Logik unter Beweis. Nicht weniger spektakulär und abenteuerlich erlebten die Teilnehmer die Seilrutsche über den Teich.

Einen Abend verbrachten die Mädchen und Burschen der 3. Klassen am Lagerfeuer und genossen süße Marshmallows. Die Schüler der 4. Klasse ließen ihren Abend gemütlich im Kino bei einem Film ausklingen. Ein Discobesuch für alle Volksschulkinder bildete das Highlight des Abschlussabends. Müde, aber mit vielen Erlebnissen im Gepäck kehrten die Kinder nach Hause.



Mittelschule Tragöß - St. Katharein

Fußball Schülerliga

In diesem Schuljahr nahm die Mittelschule Tragöß - St. Katharein erstmals an der Sparkassen Fußball Schülerliga teil. An mehreren Spieltagen im Herbst

und Frühjahr hatten unsere Schüler die Möglichkeit, ihr Können sowohl im Freien als auch in der Halle unter Beweis zu stellen. Begleitet und gecoacht wurde das Team von Alex-

ander Zartl und Mathias Kavalár. Während die Spiele im Freien vor allem wertvolle Erfahrungen gegen starke Gegner mit sich brachten, zeigte unsere Mannschaft in den Hallenturnieren eine besonders überzeugende Leistung. Dort konnte sie ein Unentschieden erreichen und sogar einen Sieg feiern – ein mehr als verdienter Lohn für den Einsatz der Mädchen und Burschen! Besonders hervorzuheben ist nicht nur die sportliche Leistung, sondern vor allem der große Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Die Spieler unterstützten sich gegenseitig, feuerten einander an und bewiesen echten Teamgeist – sowohl auf als auch neben dem Spielfeld.





Besuch bei den Stadtwerken

Im Rahmen der verbindlichen Übung Bildungs- und Berufsorientierung beteiligt sich die Mittelschule erneut am von „dieindustrie.at“ geförderten Projekt „Regionale Produktanalyse“. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit STYROMAG im Vorjahr konnte heuer mit den Stadtwerken Kapfenberg ein regionales Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien als Projektpartner gewonnen werden.

Dass die Stadtwerke Kapfenberg weit mehr als ein Nahversorger für Gas, Wasser und Strom sind, erfuhren die Schüler der 3. und 4. Klasse bei einer „Internet-Rallye“ in der BBO-Stunde. Bei ihren Recherchen lernten sie die vielfältigen Angebote des Unternehmens kennen – von Elektroinstallationen und Telekommunikation bis hin zur Bestattung. Im Rahmen von Betriebserkundungen besuchten die

Jugendlichen außerdem das Wasserkraftwerk in Diemlach sowie das Sonnenhaus und den Sonnenpark in Kapfenberg. Für den Pflichtgegenstand „Energie und Umwelt“ stellten die Stadtwerke großzügig Kabel, Stecker, Sicherungen und zwei Photovoltaikmodule zur Verfügung. Damit können die Schüler nun Versuche, Messungen und Analysen rund um die Photovoltaik durchführen.

English in Action!

Sport, Spaß und jede Menge Englisch standen für die 4. Klasse auf dem Programm. Mit Jason Forrestal, ehemaliger Basketballprofi und „Native Speaker“ aus den USA, erlebten die Jugendlichen zwei abwechslungsreiche Projektstage.

Am ersten Tag drehte sich alles um Basketball. Zum geplanten Basketballtraining erschien Jason nicht allein – zur großen Überraschung der Schüler hatte er drei weitere Profis mitgebracht, darunter die Trainerin der Kapfenberg Bulls Mädchenmannschaft. Dribbeln, Passen und Korbwürfe standen unter professioneller Anleitung im Mittelpunkt – und das natürlich alles auf Englisch.

Der zweite Projekttag brachte amerikanisches Flair ins Klassenzimmer. Jason gab spannende Einblicke in das Leben und die Kultur seiner Heimat. Den krönenden Abschluss bildete

eine Schnitzeljagd durch das Schulhaus, bei der Teamgeist und Schnelligkeit gefragt waren. Ein rundum gelungenes Englisch-Projekt – lebendig und mitreißend in Bewegung und Sprache!

MINT-Gütesiegel 2026 - 2029



Mit Stolz dürfen wir verkünden, dass die Mittelschule Tragöb - St. Katharein mit dem MINT-Gütesiegel 2026 bis 2029 ausgezeichnet wurde. In einem feierlichen Festakt im Haus der Industrie in Wien überreichte Bildungsminister Christoph Wiederkehr die Auszeichnung an Schulleiter Oliver Heimrath. Das MINT-Gütesiegel stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen dar.

Die eingereichten Unterlagen zu den Projekten, pädagogischen Konzepten, zukünftigen Maßnahmen und Zielen sowie die von Seiten der Gemeinde getätigten Investitionen (Laptops, Smartboards, mBots-Roboter etc.) überzeugten die Jury. Am Standort fungiert seit dem Schuljahr 2025/26 Christina Taimler als MINT-Verantwortliche. Mit den Fördergeldern, die mit den Projekten lukriert wurden, kaufte die Schule zwei 3D-Drucker und ein Mikroskop mit Kamera an.





Leben

in der Gemeinde

Bergrettung Tragöß

Anspruchsvolle Einsätze – gute Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte

Das Einsatzgeschehen in den letzten Monaten verlief quer durch unser Einsatzgebiet. Ende November retteten wir zwei verstiegene Personen, die den Abstieg über den 72-Reihensteig wählten und nicht mehr weiter konnten. Wir möchten darauf hinweisen, dass dieser Steig aufgrund der fehlenden Leiter bis auf Weiteres nicht passierbar ist. Im Winter rutschte ein Kind vor der Sonnshienhütte auf einer Eisplatte aus und benötigte Hilfe der Bergrettung. Kurz darauf gab es einen Gebietsalarm. In der Fölz war ein Wanderer bei eisigen Temperaturen abgänglich. Anfang des Jahres wurden wir zu einem Gebietseinsatz im Weitental in Bruck/Mur alarmiert. Ende Februar stiegen zwei Personen über die Klamm auf die Sonnshien auf. Sie hatten nur Wanderschuhe an, waren für die winterlichen Verhältnisse Richtung Sonnshienalm nicht ausgestattet und kamen nicht mehr weiter. Im Frühjahr stürzte ein Wanderer im Bereich Stockersteig über eine Felsstufe und verletzte sich. Eine verletzte Frau auf der

Meßnerin-Nordseite konnte von uns erstversorgt und für den Abtransport mittels Hubschrauber vorbereitet werden. Ein paar Tage später wurden wir zu einem Einsatz im Bereich der Pribitz alarmiert. Zwei abgängige Personen konnten unverletzt auf einer Forststraße abseits der vereinbarten Route gefunden werden.

Wintergebietsübung – perfekt organisiert durch unsere Ortsstelle

Im Februar versammelten sich alle acht Bergrettungs-Ortsstellen des Gebiets Hochschwab zu einer gemeinsamen Winterübung in Tragöß. Rund 80 Bergretter trainierten auf der winterlichen Lamingalm mehrere realitätsnahe Einsatzszenarien für den Ernstfall. Die ausrichtende Ortsstelle Tragöß übernahm die Planung und Organisation der Übung und bereitete drei herausfordernde Einsatzszenarien vor. Diese reichten von der Rettung verletzter Personen aus steilen Rinnen bis hin zur Versorgung und dem schonenden Abtransport einer Person mit



medizinischem Notfall von einem exponiert gelegenen Hochsitz. Alle Einsatzteams bewältigten die Übungsszenarien erfolgreich. Dadurch konnte die Zusammenarbeit zwischen den Bergrettungen weiter gestärkt werden, was für künftige Großeinsätze von großer Bedeutung ist.

Steirischer Frühjahrsputz – saubere Gewässer

Nachdem uns Bergrettern eine intakte Natur sehr am Herzen liegt, machen wir schon seit mehreren Jahren beim „Steirischen Frühjahrsputz“ mit. Dieses Jahr führte uns dieser an einen eher ungewöhnlichen Ort – die Laming. Zum Einsatz kam dabei das Material von zwei Kameraden unserer Ortsstelle, die Teil der Spezialeinheit Canyoning-Rettung der Bergrettung Steiermark sind.



Zukunftsarbeit

Anfang Mai besuchten einige Bergretter das Schulzentrum in Tragöb - St. Katharein und brachten den Schülern die Arbeit der Bergrettung näher. Danach wurden wissbegierig unsere Bergrettungsfahrzeuge besichtigt. Wir bedanken uns bei allen für die hervorragende Mitarbeit. Kurz darauf veranstalteten wir im Rettungszent-



rum eine Bergrettungsschauübung. Ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren!

Jeder ist willkommen!

Du konntest beim Anwärtertag nicht dabei sein, hast aber trotzdem Lust, dich bei uns zu engagieren? Egal ob junge Einsteiger ab 16 oder Quereinsteiger (bis ungefähr 62 Jahre).



Einige unserer erfahrenen Kameraden sind das beste Beispiel dafür, dass Leidenschaft für die Berge keine Altersgrenze kennt. Sie zeigen uns täglich, dass man auch als Quereinsteiger noch erfolgreich zur Bergrettung kommen und mit Lebenserfahrung sowie Einsatzbereitschaft eine tragende Säule unseres Teams werden kann.



Du möchtest Mitglied werden?

Melde dich einfach bei unserem Einsatzleiter Christopher Grabler (Tel.-Nr.: 0664-5207405) oder bei unserer Ortsstellenleiterin Carmen Reiter (Tel.-Nr.: 0677-62259438).

Verdiente Ehrungen – wir sind stolz auf unsere Tragöbser Kameraden

Im vergangenen Jahr durften wir folgende Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste ehren:

60 Jahre Bergrettungsdienst:

Fritz Urschitz – Als Förster war er bei zahlreichen Sucheinsätzen in seinem Revier eine unverzichtbare Stütze. Mit seiner Ortskenntnis und Erfahrung leistete er wertvolle Dienste – zudem stellte er bei Einsätzen sein Fahrzeug zur Verfügung.

50 Jahre Bergrettungsdienst:

Gerhard Mussbacher – Seit fünf Jahrzehnten ein Fixpunkt unserer Ortsstelle. Von 1996 bis 2009 leitete er unsere Ortsstelle als Ortsstellenleiter und prägte diese Zeit entscheidend. Unter seiner Führung wurde außerdem

der Bau unseres Bergrettungsheims verwirklicht – ein Meilenstein, von dem wir bis heute profitieren.

Wolfgang Graf – Ebenfalls seit 50 Jahren im Dienst der Bergrettung. Fast zwei Jahrzehnte war er Einsatzleiter – dazu Flugretter und Ausbilder. Ein Vorbild an Professionalität, Erfahrung und Hingabe, das Generationen von Bergrettern geprägt hat.

25 Jahre Bergrettungsdienst:

Dietmar Hirschegger – Seit 25 Jahren eine große fachliche wie menschliche Bereicherung für die Bergrettung. Derzeit Einsatzleiter-Stellvertreter, zuvor Einsatzleiter der Ortsstelle Veitsch.

Armin Graf – Als einer der Hauptinitiatoren unseres Almfestes hat er

maßgeblich zum Gelingen vieler unvergesslicher Veranstaltungen beigetragen. Über viele Jahre hinweg führte er außerdem die Funktion des Kassiers aus.

Verdienstkreuz des Landes Steiermark in Bronze:

Christopher Grabler und Lukas Höfer Insgesamt sechs Bergretter aus dem Hochschwabgebiet wurden für ihren Einsatz mit dem Verdienstkreuz in Bronze geehrt, dabei auch zwei Bergretter aus Tragöb. Die Auszeichnung würdigt ihren Einsatz am Schönberg im vergangenen Jahr. Nach einem tödlichen Kletterunfall wurde eine Person aus einer anspruchsvollen Klettertour im 7. Schwierigkeitsgrad geborgen.



Alpenverein Tragössertal

Am 22. März hatten wir unsere Jahreshauptversammlung. Hier konnten wir die Vertretung der Sektion Bruck herzlich begrüßen und auch unsere Bergrettung war sehr stark vertreten. Im Zuge der Versammlung konnten wir langjährige Mitglieder ehren. Es freut uns, dass unsere Ortsgruppe knapp über 300 Mitglieder zählt! In die Sommersaison sind wir mit dem Maibaum aufstellen am 1. Mai gestartet, wo unsere Mädels wieder den Baum schön geschmückt und unter Anleitung auch aufgestellt haben.



TOURENPROGRAMM 2026

- 04.07.** Ebenstein (2123 m)
- 05.07.** Hohe Veitsch (1980 m)
- 12.07.** Schaufelmauer (2012 m)
- 25.07. – 26.07.** Seen-Wanderung Weißbriach
- 23.08.** Hüttenwanderung (Senkboden – Hörndlalm – Kulm – Neuwaldalm)
- 27.08. – 30.08.** Lienzer Dolomiten
- 04.09.** Sonnenuntergang Pillsteineralm
- 03.10.** Großer Geiger (1723 m)
- 26.10.** Abschlusswanderung Sonnschien mit Maibaum umschneiden

Wir bitten bei allen Touren um Voranmeldung. Bitte schaut auf unsere Homepage „öav-tragössertal“, um weitere Details zu den Touren zu erfahren. Ebenso haben wir das Programm in unseren Schaukästen verfügbar.

Wir wünschen Euch einen schönen und unfallfreien Sommer!

SC Tragöß - St. Katharein

Rückblick auf die Saison 2025/26



Wir sind stolz, mit unserer Kampfmannschaft in der Gebietsliga Mürz zu spielen. Unsere Jungs haben sich den 10. Platz in der Herbstmeisterschaft gesichert. Im Frühjahr hatten wir zu Beginn leider wenig Glück mit den Verletzungen und kämpften um den Klassenerhalt in der Gebietsliga Mürz. Umso erfreulicher ist es, dass schlussendlich der Klassenerhalt mit dem 9. Platz gelungen ist und wir die Saison erfolgreich abschließen konnten. Nun gilt es, mit viel Motivation neu durchzustarten und in der kommenden Saison wieder unser Bestes zu geben.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Eine wesentliche Grundlage für den SC Tragöß - St. Katharein ist natürlich die Jugendarbeit. Mit all den Problemen, die heutzutage jeder Verein spürt, können wir trotzdem stolz sein ca. 25 Kinder und Jugendliche bei uns ausbilden zu können. Unseren



Trainern ist ein riesiger Dank auszusprechen, mit welchem Einsatz und fachlichem Können sie unserer Jugend eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen. Wir werden auch heuer wieder eine Abschlussfeier für unsere Jugend durchführen.

Danke

Ohne den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer und der Eltern wäre ein Meisterschaftsbetrieb für die Jugend und für die Kampfmannschaft in dieser Form nicht möglich.

Ein Lob muss unseren Platzwartinnen und Putzfrauen für die ausgezeichnete Pflege der Heimstätte und des Fußballrasens, der zu den schönsten im ganzen Mürztal gehört, ausgesprochen werden.

Ein Dankeschön an alle Förderer und Gönner des SC Tragöß - St. Katharein, die uns regelmäßig bei den Meisterschaftsspielen besuchen und unterstützen.



Freiwillige Feuerwehr St. Katharein

Starke Jugend als Fundament für unsere Zukunft



Die Nachwuchsarbeit der Feuerwehr entwickelt sich seit einigen Jahren äußerst positiv. Immer mehr Jugendliche zeigen Interesse und Begeisterung für das Feuerwehrwesen. Mit aktuell 21 engagierten Jugendmitgliedern, davon 12 in der Feuerwehrjugend 1 und 9 in der Feuerwehrjugend 2, zeigt sich eindrucksvoll, wie wichtig die Jugendarbeit für die Zukunft unserer Feuerwehr ist. Um den Jugendlichen die bestmögliche Ausbildung bieten zu können, wurde im März im Rahmen einer Klausur ein neues Ausbildungskonzept erarbeitet.

Ziel dabei war es, neben einer fachlich fundierten Ausbildung auch Spiel, Spaß und das gemeinsame Arbeiten in der Gruppe stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Als daraus resultierende Maßnahme wurde der Übungsbetrieb am Montag angepasst und die Feuerwehrjugend auf zwei Gruppen aufgeteilt.

Regelmäßige Übungen

Die Übungen der FWJ 1 finden von 17 bis 18 Uhr statt. Hier steht eine spielerische Heranführung an das Feuerwehrwesen im Vordergrund. Die Jugendlichen lernen Teamfähigkeit, das Arbeiten als Mannschaft und machen erste Erfahrungen mit den Geräten der Feuerwehr. Ab 18:30 Uhr übt die FWJ 2 gemeinsam mit den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr. Dabei lernen die Jugendlichen die Geräte kennen und richtig zu bedienen sowie Einsatz- und Übungsszenarien als Team professionell abzuarbeiten.

Diese Ausbildung dient als wichtige Vorbereitung auf den späteren aktiven Feuerwehrdienst und vermittelt gleichzeitig Verantwortungsbewusstsein und Kameradschaft. Alle ein bis zwei Monate findet zudem eine gemeinsame Gesamtübung der FWJ 1 und FWJ 2 statt. Dabei sollen die Jugendlichen voneinander lernen und sich gegenseitig bei der Bewältigung verschiedenster Aufgaben unterstützen.

Wissenstest als wichtiger Baustein

Ein besonderes Highlight im Jahresprogramm ist der Wissenstest sowie das Wissenstestspiel. Dabei können die Jugendlichen ihr erlerntes Wissen bei einer Prüfung unter Beweis stellen und ein begehrtes Abzeichen erwerben. Gleichzeitig bilden der Wissenstest und das Wissenstestspiel den ersten Teil der Grundausbildung und damit einen wichtigen Baustein für die weitere Ausbildung im Feuerwehrdienst.

Auch der Spaß kommt nicht zu kurz

Neben den regelmäßigen Übungen kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Jährlich wird vom Betreuerteam ein abwechslungsreiches Sommerprogramm zusammengestellt, bei dem verschiedenste Freizeitaktivitäten unternommen werden. So stehen beispielsweise Ausflüge in den Hochseilgarten, zum Lasertag oder in Trampolinhallen auf dem Programm. Aber auch gemeinsame Spielenachmittage, die Vorstellung von Sonderfahrzeugen sowie Filmabende sorgen für viele

schöne gemeinsame Erlebnisse und stärken den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe.

Die Feuerwehrjugend zeigt eindrucksvoll, dass Gemeinschaft, Engagement und Begeisterung auch bei der jungen Generation einen hohen Stellenwert haben. Sie ist damit die wichtigste Stütze für die Zukunft unserer Feuerwehr.



Freiwillige Feuerwehr Tragöß

Die Freiwillige Feuerwehr Tragöß informiert!

Beim 1. Bereichsfeuerwehrtag in Bruck/Mur wurde OBI Armin Götschl mit der Katastrophenhilfe Medaille in Silber der Stmk. Landesregierung und HBI Ronald Wenninger mit dem Verdienstzeichen 1. Stufe des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck/Mur ausgezeichnet.



Anfang Mai feierten wir unseren Schutzpatron, den Heiligen Florian, mit einer Messfeier in der Kirche in Oberort. Bei dieser Gelegenheit gratulierte die Freiwillige Feuerwehr Tragöß unserem Herrn Pfarrer Henryk Blida zu seinem 40. Priesterjubiläum und überreichte ihm als Geschenk einen Heiligen Florian mit Widmung.

Der 2. Bereichsfeuerwehrtag des Bereiches Bruck/Mur fand am 16. Mai bei der Betriebsfeuerwehr voest-alpine Wiro Austria in Bruck/Mur statt und zahlreiche Kameraden konnten Ehrungen und Auszeich-

nungen entgegennehmen, darunter von der FF-Tragöß:

60 Jahres-Medaille der Stmk. Landesregierung: EHLM Franz Götschl

50 Jahres-Medaille der Stmk. Landesregierung: LM Eduard Lengger, HBI a. D. Franz Pock, EHBI Max Völkl

Verdienstzeichen 3. Stufe des BFV Bruck/Mur: LM Christoph Lanzer

Vier Kameraden der FF Tragöß nahmen beim SAN-Leistungsbewerb in Thörl teil und konnten das Leistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen. Wir gratulieren FM Thomas Breitenegger, FM Tobias Eibel, FM Lorenz Hochsteiner und FM Valentin Müller zur bestandenen Prüfung.

Gut Heill!
HBI Ronald Wenninger

TERMINANKÜNDIGUNG

Rüsthausfest

Wir laden Euch recht herzlich am **4. und 5. Juli 2026** zu unserem Rüsthausfest ein.

Am Samstag wird es eine italienische Nacht geben – kommt und lasst Euch überraschen!

Am Sonntag findet unser traditioneller Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Tragöß und einer weiteren Musikgruppe statt.

Natürlich wird es auch wieder zahlreiche frisch zubereitete Speisen für die ganze Familie geben, so wie Ihr es von uns gewohnt seid!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Pici's Kegelclub Tragöb

Pici's Kegelclub Tragöb kann auf eine besonders erfolgreiche Saison zurückblicken.

In der Kategorie Classic gelang unserer 1-er Mannschaft ein großartiger Erfolg. Der 1. Platz in der Landesliga! Mit viel Einsatz, Teamgeist und starken Leistungen über weite Strecken der Saison konnte sich das Team an die Spitze der Tabelle setzen und den Meistertitel sichern. Damit erspielte sich unsere Mannschaft auch die Berechtigung zur Relegation für die Bundesliga Ost. Leider konnte der Aufstieg diesmal nicht geschafft werden. Die größte Überraschung gelang jedoch in der Kategorie Breitensport. Dort konnte sich unsere Mannschaft in einem packenden letzten Saisonspiel um nur 1 Kegel den Titel sichern. Dieser Erfolg zeigt eindrucksvoll den Einsatz, die Motivation und den starken Teamgeist innerhalb des Vereins.

Großartige Leistungen unserer Jugend

Nicht zu vergessen - das Wichtigste in unserem Verein ist unsere Jugend. Pici's KC Tragöb stellt die meisten



Jugendspieler in der Steiermark und die konnten zahlreiche steirische Titel gewinnen. Besonders stolz sind wir darauf, dass unsere Jugend die Steiermark bei den österreichischen Meisterschaften in Tirol vertreten durfte. In der Klasse U23 startete Ricardo Jahrmann für unseren Verein. In der U15 gingen Luis Petutschnig und Luca Trescher an den Start, wobei Luca mit

persönlicher Bestleistung überzeugen konnte. Ebenfalls in der U15 spielte Leni Petutschnig. Unsere jüngsten Teilnehmer in der U10 waren Marco Trescher und David Forstner. Beide konnten persönliche Bestleistungen erzielen und zeigten damit ihr großes Talent. Die großartigen Leistungen zeigen, wie wichtig die Nachwuchsarbeit in unserem Verein ist und dass die Zukunft des Kegelsports in Tragöb gesichert ist.

Danke

Mit Zusammenhalt und Engagement blicken wir voller Zuversicht auf die kommende Saison und freuen uns auf viele weitere sportliche Erfolge und unvergessliche Momente.

Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern, Unterstützern, Sponsoren und allen, die unseren Verein das gesamte Jahr unterstützen. Nach der Saison ist vor der Saison – auf ein Neues im nächsten Jahr, gut Holz!

Seniorenbund Tragöb - St. Katharein



Im Februar hatten wir im Pfarrheim unser schon bewährtes Faschingstreffen mit Krapfen von der Bäckerei Weber und heuer auch mit Musik von Richard Roßkogler. Das war wieder ein sehr gemütlicher Nachmittag im Pfarrsaal St. Katharein. Dafür auch unserem Herrn Pfarrer ein herzliches Dankeschön.

Im April hatten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zenz.

Dabei hat uns die Polizeiinspektion Kapfenberg einen sehr guten und interessanten Beitrag gehalten über die Sicherheit im Alltag, über Telefonbetrug und Internet, vor allem für die ältere Generation. Dafür der Polizeiinspektion ein herzliches Dankeschön für ihren Beitrag.

Der Tag ist dann mit einem guten Mittagessen und bei gemütlichem Beisammensein ausgeklungen.



Im Mai marschierten wir dann beim Bodenbauer den Wasserweggrundgang und besichtigten das Wassermuseum. Beim Wasserweg gibt es einige Stationen zu besichtigen und vor allem interessante Informationen über das Wasserwesen im Allgemeinen.

Der Seniorenbund wünscht allen einen schönen Sommer!

MSC Haringgraben



Bereits zum 10. Mal war der MSC Haringgraben live beim Erzbergrodeo vertreten – einem der spektakulärsten Motorsportereignisse überhaupt. Hunderte Fahrer stellten sich der anspruchsvollen Strecke, während tausende Fans für eine mitreißende Stimmung sorgten. Vor dem Start durften wir die weltbesten Endurofahrer musikalisch begleiten und so zur besonderen Atmosphäre beitragen. Fünf intensive Tage am Erzberg standen ganz im Zeichen von Action, Adrenalin und gelebter Gemeinschaft.

Pensionisten St. Katharein

Pensionisten auf Tour

Nach den Fahrten zur schwimmenden Almhütte im Mai und auf den Grünberg zum Bratlessen im Juni sind für das heurige Jahr noch folgende Ausflüge geplant:

10.09. Tauplitzalm, Bummelzugfahrt

15.10. Gläserne Burg in Weigelsdorf
Unsere Wanderungen finden je nach Wetterlage statt, die jeweiligen Termine werden daher kurzfristig bekannt gegeben. Zusätzlich werden von der Landesorganisation der Landeswandertag in der Lipizzaner Heimat, die

Fahrt zur Seebühne in Mörbisch sowie das Strauß-Konzert im Stefaniensaal in Graz angeboten.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und schöne, gemeinsame Tage.

Wir wünschen Euch allen einen schönen, erholsamen und stressfreien Sommer und würden uns freuen, wenn wir den einen oder anderen von Euch in unserer Ortsgruppe begrüßen könnten. Übrigens: man muss nicht in Pension sein, um Mitglied zu werden!



Du möchtest Mitglied werden?

Kontakt: Maria Kainer
Tel.-Nr.: 0664-9252356
Ingrid Hollerer
Tel.-Nr.: 0650-3611909

Pensionistenverband Tragöß

Aktiv, gesellig und immer in Bewegung – bei unserem Programm ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Im April besuchten wir die Handweberei Höfler in Turnau. Hier konnten wir Jahrhunderte alte Webstühle besichtigen. Es wurden seinerzeit Stoffe für Dirndlkleider gewebt, was wir auch als Vorführung verfolgen konnten. Dazu kommt die Produktion von Fleckerlteppichen. In vielen Haus-

halten gibt es noch diese Teppiche, die vor mehr als 50 Jahren gefertigt wurden, da sie ja unverwüstlich sind. Im Mai informierte die Obfrau Margret Rosskogler beim gemeinsamen Frühstück im Hoamat-Kaffee über Neuerungen im Bezirk. Im Juni erfolgt der Besuch im Rettungszentrum und im

Juli fahren wir in den Tollinggraben zum Erlebnisbauernhof Apfelmaier.

Ihr seht, wir bemühen uns sehr, ein abwechslungsreiches Programm zu erstellen. Vielleicht ist auch für DICH etwas dabei und wir können DICH als Mitglied bei uns begrüßen.



Heimat- und Ständemuseum Tragöb

Unter dem Titel „Entlang der Laming“ beleuchtet die Sonderausstellung 2026 die historische Lamingtal-Schleppbahn, die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Nutzung der Wasserkraft.

Nach einjähriger Vorbereitungszeit wurde am 7. Juni die heurige Ausstellung unter dem Thema „Entlang der Laming“ eröffnet. Die Ausstellung zeigt die Wasserkraftwerke von Oberort bis zur Mündung in die Mürz. Unsere Aufmerksamkeit widmen wir auch dem Taleingang – den Ortschaften Berndorf, Arndorf, Schörgendorf und Stegg. Alte und neue Ansichten zeigen Veränderungen und sind durch Texte mit historischen Schmankerln ergänzt.

Die Lamingtal-Schleppbahn hat Robert Krawanja aus Oberdorf als Ausstellungskurator umfassend in Wort und Bild dargestellt. Auf der Grundlage von Literaturstudien und Einzelkontakten hat er Material zusammengetragen und dieses durch persönliche Nachforschungen im Staatsarchiv Wien mit bisher unbekanntem Fakten ergänzt.

„Entlang der Laming“ wachsen auch zahlreiche Pflanzen, die wir nicht immer bewusst wahrnehmen. Auch die Tierwelt bleibt unseren Blicken vielfach verborgen. Nicht so unserem Mitarbeiter Dieter Reppnigg, der seit vielen Jahren aufmerksamer Beobachter der Natur ist und der uns mit seinen Bildern auch ungewöhnliche Einblicke in unsere unmittelbare Umwelt ermöglicht. Darunter sind auch etliche Lebewesen, die zumeist wenig in unserer Gunst stehen: Raupen, Schlangen und invasive Pflanzen, deren Berührung Verletzungen verursachen können.

Am **17. Juli** wird Herr Reppnigg im Gasthaus Bachwirt in Tragöb-Großdorf um 18:00 Uhr in einem Lichtbildervortrag die Fauna & Flora unseres Tales erläutern.

Steirischer Vorlesetag

Die Gemeindebücherei Hollerbusch hat unseren Nachmittag mit Buchvorstellungen eröffnet. Sodann folgten wiederum Texte mit Bezug zum Lamingtal. So hörten wir Erzählungen von einer Greislerei in Arndorf, vom Brautkasten bei Obertal, vom Schicksal einer Dienstmagd in Tragöb und über eine Arbeiterfamilie aus Tragöb. Spannend war auch der Beitrag über die Schlacht von St. Michael, die 1809 gegen Napoleonische Truppen verloren ging. Ein druckfrischer Roman samt Autorenlesung bildete den Abschluss des Programms.

Schwungvoller Auftakt 2026

Das Museum Tragöb hat im April mit einer Exkursion nach Eisenerz das Veranstaltungsjahr 2026 begonnen. Beeindruckt haben uns die musealen Möglichkeiten des Stadtmuseums Eisenerz, seine Exponate zu präsentieren. Am Schichtturm ließ uns die gewaltige Glocke staunen, von der wir nicht wissen, wie man sie in den Turm einbringen konnte.

Zum Mitmachen

Um unser unmittelbares Umfeld besser kennen zu lernen, nützen wir

am **21. August** um 14:00 Uhr die Möglichkeit, das Werk der Firma STYROMAG in Oberdorf zu besichtigen. Das verschafft uns die Gelegenheit, den laufenden Betrieb dieses für unsere Gemeinde so bedeutenden Arbeitgebers unmittelbar zu erleben. Um Anmeldung bis Montag, 17.08. wird gebeten: Viktoria Sommerauer, Tel.-Nr.: 0664-73693096.

Ende November führt uns eine Exkursion nach Wien, wo wir diesmal das Sissi Museum in der Hofburg bzw. die Appartements der exzentrischen Kaiserin Elisabeth besichtigen wollen. Anschließend bummeln wir wieder durch einen der beliebten Wiener Adventmärkte, voraussichtlich in Schönbrunn oder beim Schloss Belvedere.

Unser Jahresabschluss, das traditionelle Herbergsuchen, bietet ein Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art. Wir treffen dazu wieder im Museum zusammen.

Kontakt:

Besuchen Sie uns im Internet auf der Seite CITIES der Gemeinde Tragöb - St. Katharein. Auch der Veranstaltungskalender der Gemeinde gibt Auskunft über unsere Vorhaben und Termine. Und weiterhin finden Sie uns unter unserer homepage und auf facebook.



ÖKB OV Tragöb

Was ist eigentlich der Österreichische Kameradschaftsbund und was sind seine Ziele und Aufgaben?

Der ÖKB ist die größte wehrpolitisch relevante Organisation in Österreich. Er versteht sich heute als eine überparteiliche und konfessionell ungebundene Wertegemeinschaft, die patriotische Gesinnung mit sozialem Engagement verbindet. Der ÖKB pflegt das Andenken an gefallene und vermisste Soldaten und kümmert sich um den Erhalt von Kriegerdenkmälern. Er tritt als „Anwalt der Soldaten“ für eine starke Landesverteidigung und die allgemeine Wehrpflicht ein. Der Verband fördert Kameradschaft, Nächstenhilfe und das Gemeinschaftsleben in den Gemeinden. In seinen Statuten bekennt sich der ÖKB zur Erhaltung des Friedens in Freiheit und zur Völkerverständigung.

Einblicke in unser Vereinsleben

Zurzeit umfasst der Ortsverband Tragöb rund 180 Mitglieder. In einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr möchten wir einen Einblick geben, was sich konkret im Ortsverband Tragöb hinter diesen Schlagworten verbirgt und wie vielfältig und umfangreich unser Vereinsleben ist.

Wir blicken auf ein ereignisreiches und vor allem sportliches Vereinsjahr zurück. Unsere Mitglieder haben an insgesamt sieben Sportveranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene teilgenommen und dabei beachtliche Erfolge erzielen können. Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse der Landesmeisterschaften Kegeln, welche im November 2025 in Tragöb stattgefunden haben. Dabei gingen in der

Klasse AK 1 die Plätze 1 bis 4 mit Mathias Hochsteiner, Heinz Breitenegger, Stefan Petutschnig und Martin Eder nach Tragöb. In der Damenwertung ging der Landesmeistertitel an Eva Petutschnig. Die siegreiche Bezirksmannschaft war ebenfalls mehrheitlich mit Keglern aus Tragöb besetzt. Von den Schützen konnten ebenfalls nennenswerte Ergebnisse bei Bezirks- und Landesmeisterschaften im Luftgewehr-, Kleinkaliber- und Sturmgewehrschießen erreicht werden.

Um vor allem bei Sportveranstaltungen und beim Preisschnapsen, das einen Höhepunkt im Vereinsjahr darstellt, einheitlich gekleidet zu sein, haben wir im letzten Jahr schnittige Poloshirts mit Insigne und Schriftzug angeschafft.

Aber auch abseits von Sportveranstaltungen ist der Kameradschaftsbund aktiv. So haben wir bei verschiedenen Veranstaltungen im Ort, wie beispielsweise dem Jubiläumfest der Freiwilligen Feuerwehr Tragöb, der Fronleichnamprozession oder der Gräbersegnung zu Allerheiligen mit einem Fahnentrupp teilgenommen und sind auch bei Bezirks-Veranstaltungen vertreten. Im



Du möchtest Mitglied werden?

Wenn Du Dich dadurch angesprochen fühlst und Mitglied im Ortsverband werden möchtest, wende Dich gerne an unseren Schriftführer Alexander Doppler (Tel.-Nr.: 0664-2111370).

Sommer unterstützen wir die Damen, welche für den Blumenschmuck in und um die Kirche verantwortlich sind, bei Reinigungsarbeiten im Bereich des Kriegerdenkmals. Ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens ist auch die Teilnahme an Begräbnissen von Mitgliedern, um den Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Im November des Vorjahres fand eine kleine Festveranstaltung anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Ortsverbandes in der Pfarrkirche bzw. beim Kriegerdenkmal in Tragöb-Oberort mit einer Agape, Musikbegleitung und Worten des Gedenkens statt. Den Jahresabschluss bildete die traditionelle Weihnachtsfeier mit stimmungsvollem Fackelzug zum Kriegerdenkmal, musikalischer Umrahmung durch ein Ensemble der Trachtenkapelle Tragöb, anschließendem Abendessen und gemütlichem Beisammensein im Gasthaus Petutschnig.



Bäuerinnen Tragöß - St. Katharein

Veränderung in der Bäuerinnenorganisation:
Simone Rittenbacher übernimmt die Aufgabe der Gemeindebäuerin.



Ein großer Dank gilt zunächst der ehemaligen Gemeindebäuerin Angelika Schabiner sowie den ehemaligen Ortsbäuerinnen Gerlinde Hollerer und Carolin Maunz. Mit ihrem jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz, viel Herzblut und unermüdlicher Arbeit haben sie die Bäuerinnenorganisation in Tragöß und in St. Katharein wesentlich geprägt und zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen mitgetragen.



Lange sah es danach aus, als wäre Tragöß - St. Katharein die einzige Gemeinde ohne Gemeindebäuerin. Nach einem zweiten Anlauf fasste sich Simone Rittenbacher schließlich ein Herz und übernimmt nun mit viel Engagement die Aufgabe als neue Gemeindebäuerin der gesamten Gemeinde Tragöß - St. Katharein. Unterstützt wird sie von einem starken Team: Martina Eder, Julia Stronegger, Gabi Reiter, Verena Pollerus und Ulrike Österreicher stehen ihr als Stellvertreterinnen zur Seite.

Zusammenhalt steht im Mittelpunkt
„Gemeinschaft leben – Zukunft gestalten“, unter diesem Motto steht vor

allem eines im Mittelpunkt: der Zusammenhalt. „Wir alle sind tief in unserer Heimat verwurzelt und möchten mit Herz, Tatkraft und Zusammenhalt Tragöß - St. Katharein gemeinsam in die Zukunft begleiten“, betont Simone Rittenbacher.

Auch künftig sollen traditionsreiche und liebgewonnene Veranstaltungen fixer Bestandteil im Jahreskreis bleiben. Dazu zählen unter anderem der Alexi-Sonntag in St. Katharein, das Almbetriebsfest in Tragöß sowie Pfarrcafés und die Zusammenarbeit mit der Pfarre, dem Bauernbund, den Vereinen und der Gemeinde.

Bereits in nächster Zeit stehen zahlreiche Veranstaltungen an, bei denen wir aktiv mitwirken und tatkräftig im Einsatz sein werden:

- 12.07.** Alexi Sonntag St. Katharein
- 30.08.** Dirndlsonntag St. Katharein
- 05.09.** Almbetriebsfest in Tragöß
- 13.09.** Dirndlsonntag in Tragöß
- 04.10.** Erntedankfest in Tragöß
- 11.10.** Erntedankfest St. Katharein
- 26.10.** Hof-zu-Hof Wanderung



Ein weiterer Schwerpunkt wird die gemeinsame Initiative „Fit mach mit“ mit den Bäuerinnen und dem Bauernbund sein.

Hof-zu-Hof-Wanderung

Besonders freut sich das neue Team darüber, dass heuer am Nationalfeiertag, dem **26. Oktober 2026**, erstmals wieder die beliebte Hof-zu-Hof-Wanderung stattfinden wird. Den Auftakt macht Untertal, wo bereits der Hof der Familie Gruber sowie der Hof der Seeburger Alpakas mit dabei sind. Im kommenden Jahr wird die Hof-zu-Hof-Wanderung dann auf Höfen in Tragöß stattfinden.

Die neuen Gemeindebäuerinnen freuen sich auf viele erfahrungsreiche Begegnungen, gemeinsame Aktivitäten und spannende Jahre im Zeichen von Gemeinschaft und Regionalität.

Geburtstage im Kreise der Bäuerinnen werden gefeiert.

Eine der schönsten Aufgaben in unserer Bäuerinnenorganisation ist es, unsere Bäuerinnen hochleben zu lassen und besondere Anlässe gemeinsam zu feiern. Bereits zwei runde Geburtstage durften wir in den vergangenen Wochen miteinander begehen. Mit viel Freude, guten Gesprächen und schönen gemeinsamen Stunden wurden Klaudia und Maria im Kreise der Bäuerinnen gefeiert. Auch auf diesem Weg möchten wir den beiden nochmals alles erdenklich Gute wünschen – vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne Momente. Wir freuen uns auf viele weitere lustige und gemeinsame Jahre miteinander.



Landjugend Tragöß

Brauchtum, Tradition, Spaß, Verantwortungsbewusstsein und Weiterbildung in einer lebendigen Gemeinschaft.



Im März fand unsere Generalversammlung im Gasthof zur Post statt. Bei diesem bedeutenden Treffen blickten wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück und besprachen die bevorstehenden Ereignisse und Aktivitäten. Mit vielen engagierten Mitgliedern und einer positiven Atmosphäre wurde die Versammlung zu einem erfolgreichen Auftakt für das kommende Jahr. Am Abend ließen wir den Tag dann noch gemütlich gemeinsam ausklingen.

Kegelabend

„Huiz is kanns owa 8e sans!“ war wohl der meistgehörte Spruch des Abends beim gemeinsamen Kegelabend mit der Landjugend Kapfenberg und brachte nicht nur beim Wurf, sondern auch daneben viele zum Lachen. Bei verschiedenen kreativen Spielvarianten wie Abräumen, Christbaumkegeln oder rückwärts Kegeln konnte jeder sein Können unter Beweis stellen. Es war ein gelungener Abend voller Gemeinschaft und guter Stimmung, bei dem natürlich auch der gesellige

Ausklang nicht fehlen durfte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren, wir freuen uns schon auf eine Revanche beim nächsten Kegelduell!

Osterkreuz auf der Planauerleitn

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir auch heuer wieder das Osterkreuz auf der Planauerleitn veranstalten dürfen. Das Kreuz wurde traditionell errichtet und war schon aus der Ferne zu sehen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, mit dieser Geste das Osterfest in unserer Gemeinde zu ehren und einen Ort der Besinnung zu schaffen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, und so verbrachten wir noch viele Stunden in gemütlicher Runde. Wir genossen die gemeinsame Zeit, die Tradition und die gute Stimmung.

4 x 4 Regionalscheid

Beim 4 x 4 Regionalscheid konnten wir im April unser Wissen zu acht Themen, wie zum ESC oder zur Geschichte der Steiermark unter



Beweis stellen. Viel Geschick musste unser Team für die Fun-Station aufbringen, bei der sie ihr Können unter anderem bei einem Gummistiefelweitwurf auf die Probe stellten.

Müllsammelaktion – wir waren dabei!

Im Mai beteiligten wir uns im Rahmen des „Steirischen Frühjahrsputzes 2026“ an einer Müllsammelaktion rund um den Grünen See, den Pfarrerteich und den Kreuzteich. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Motivation machten wir uns auf den Weg, um die Natur von achtlos entsorgtem Abfall zu befreien. Die Aktion war ein voller Erfolg und ermöglichte uns, aktiv zum Umweltschutz beizutragen. Als Landjugend Tragöß haben wir so unseren Teil dazu geleistet, die Schönheit unserer Natur zu bewahren.

Ein herzliches Dankeschön an unsere fleißigen Mitglieder und ein besonderer Dank an die Gemeinde Tragöß - St. Katharein für die köstliche Stärkung im Anschluss!



Bergkapelle Styromag St. Katharein

Ein musikalisches Highlight im Frühling mit Weltpremiere der Carbonharfe von Andrea Pretzler.

Die Bergkapelle Styromag St. Katharein begeisterte mit Vielfalt und Innovation. Ein voller Erfolg war das diesjährige Frühjahrskonzert der Bergkapelle Styromag unter der Leitung von Kapellmeister Roman Schnabl. Im vollen Saal präsentierten die Musiker dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm, das von mitreißenden Klassikern bis hin zu modernen Klangexperimenten reichte.



Ein besonderer Höhepunkt des Abends war zweifellos die Weltpremiere der Carbonharfe, entwickelt von Andrea Pretzler aus St. Katharein. Dieses innovative Instrument, das durch seine außergewöhnliche Bauweise und Materialenauswahl besticht, sorgte für große Aufmerksamkeit und Begeisterung im Saal. Die eigens angereiste Solistin Viktoria Schmittner aus Oberösterreich verstand es meisterhaft, die klanglichen Möglichkeiten der Harfe eindrucksvoll zur Geltung zu bringen und dem Publikum ein ganz besonderes Hörerlebnis zu bieten. Auch das weitere Konzertprogramm ließ keine Wünsche offen: Mit dem feurigen Klassiker „El Cumbanchero“



wurde lateinamerikanisches Flair auf die Bühne gebracht, während „Crime in Concert“ spannende und dramatische Klangbilder zeichnete.



Bei „Hollywood Milestones“ durften sich die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch bekannte Filmmelodien freuen, die Erinnerungen an große Kinomomente weckten.

Ein besonderes Highlight bildete das Werk „Baroque Flamenco“, das in einer faszinierenden Verbindung von barocken Elementen und spanischem Temperament überzeugte. Hier brillierte Solistin Viktoria Schmittner, die mit ihrem virtuosen Spiel und ihrer musikalischen Ausdruckskraft das Publikum nachhaltig beeindruckte und für begeisterten Applaus sorgte.

Ehrungen & Neuaufnahme

Neben den musikalischen Darbietungen bot der Abend auch einen würdigen Rahmen für Ehrungen verdienter Musiker. Zahlreiche Mitglieder der Bergkapelle wurden für ihr langjähriges Engagement, ihre Treue und ihren



wertvollen Beitrag zum Vereinsleben ausgezeichnet – ein sichtbares Zeichen für die starke Gemeinschaft und die gelebte Leidenschaft innerhalb der Kapelle.

Ehrenzeichen Bronze (10 Jahre):

Magdalena Lorenz, Patrick Pecnik

Ehrenzeichen Silber-Gold (25 Jahre):

Karin Pollerus, Tina Sommerauer

Ehrenzeichen Silber-Gold (30 Jahre):

Michaela Muster

Ehrenzeichen Gold (40 Jahre):

Barbara Krenn

Ehrenzeichen Gold (50 Jahre):

Helmut Krammer

Ehrendadel in Gold:

Doris Schnabl

Im Rahmen unseres Frühlingskonzertes wurde David Pichlhöfer offiziell als Musiker in unsere Kapelle aufgenommen – herzlich willkommen!



Trachtenkapelle Tragöß

Unsere Konzerte boten dem Publikum unvergessliche musikalische Abende, geprägt von bekannten Melodien und mitreißenden Darbietungen.



Am 9. Mai fand das diesjährige Frühlingskonzert unter dem Motto „Austropop“ statt. Zahlreiche Besucher genossen einen abwechslungsreichen Konzertabend mit bekannten österreichischen Hits und mitreißender Musik.



Moderator Bernhard Maurer führte dabei in Form des Radioprogramms „90-60-90“ durch den Abend und sorgte mit Interviews, humorvollen Beiträgen und passenden Werbeeinschaltungen für beste Unterhaltung. Musikalisch wurden viele bekannte Klassiker des Austropop präsentiert, darunter „Live is Life“, „Best of Falco“, „Küss die Hand schöne Frau“ sowie „Du entschuldige, i kenn di“.

Mit der Zugabe und dem stimmungsvollen Abschlusslied „I Am From Austria“ fand das Konzert einen gelungenen Ausklang und sorgte für begeisterten Applaus im Publikum.

Im Dezember fand das bereits 54. Wunschkonzert statt und begeisterte zahlreiche Besucher mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm. Erstmals führte Mathias Mayr als Moderator durch den Abend und begleitete mit Charme und Humor durch das Konzertprogramm. Besondere musikalische Highlights boten die Gesangsdarbietungen von Anna-Sophie Wurzwallner und Katharina Pichler. Mit den Liedern „Heast as net“, „Schena Mensch“ und „Kimm guad hoam“ sorgten sie für besondere Stimmung und berührende Momente im Konzertsaal.

Neben den musikalischen Darbietungen standen auch Ehrungen verdienter Musiker auf dem Programm. Außerdem wurde ein Jungmusikerbrief überreicht, wodurch das Enga-



gament des musikalischen Nachwuchses besonders gewürdigt wurde. Das 54. Wunschkonzert war somit erneut ein gelungener Abend voller Musik, Unterhaltung und kameradschaftlichem Miteinander.

Ehrungen & Jungmusikerbrief

Im Rahmen des Wunschkonzertes wurden Ehrungen an folgende Mitglieder vergeben: Thomas Breitenegger, Christian Eder, Alexandra Glanz, Mario Hochsteiner, Martin Hochsteiner, Andreas Illmayer, Verena Pollerus, Markus Putzi und Gerd Holzer.

Michael Stückler heißen wir mit der Übergabe des Jungmusikerbriefes in unserer Kapelle herzlich willkommen.



Musikum Lamingtal

Das Musikum Lamingtal bietet Kindern und Jugendlichen eine vielfältige Möglichkeit, die Welt der Musik zu entdecken und ein Instrument zu erlernen.



Grundsätzlich wird der Musikunterricht in unserer Gemeinde über die örtlichen Musikvereine abgewickelt, der in den beiden Probelokalen der Bergkapelle Styromag St. Katharein und der Trachtenkapelle Tragöb stattfindet. Das Musikum Lamingtal bietet auch im Schuljahr 2026/27 eine breite Auswahl an Instrumenten – von Holz- und Blechblasinstrumenten bis hin zu Schlagwerk.

Kapfenberg wird ebenfalls einheitlich mit dem Betrag von € 250,00 unterstützt, wenn die Ausbildung dieser Instrumente auch über die Musikvereine angeboten wird. Mangelinstrumente werden mit dem gesetzlichen Gemeindebeitrag unterstützt. Bitte beachten Sie: Die Anmeldung zum Musikunterricht in den städtischen Musikschulen ist unbedingt im Vorhinein von den Erziehungsberechtigten bzw. dem erwachsenen Musikschüler auf der Gemeinde bekannt zu geben.



Erfolg bei Prima la Musica!

Benjamin Gspaltl und seinen Musikkollegen David Terler und Thomas Terler gratulieren wir ebenfalls sehr herzlich! Sie haben als „Crazy Trumpets“ beim Landesentscheid von Prima la Musica den 1. Platz gewonnen und beim Bundesbewerb in Eisenstadt den 2. Platz erreicht.

Von Weihnachtsklängen bis zum Abschlusskonzert

Im Dezember fand unter dem Motto „Wir gfrein uns auf's Christkind“ im VAZ Tragöb ein stimmungsvolles Konzert des Musikums Lamingtal sowie der Bläserklasse der Mittelschule statt. Die jungen Musiker präsentierten dabei mit großer Freude und Begeisterung ihr Können. Mit stimmungsvollen weihnachtlichen Musikstücken sorgten die Schüler für eine besinnliche Atmosphäre und begeisterten das Publikum mit ihren Darbietungen. Das Konzert bot eine schöne Gelegenheit, das musikalische Talent und den Einsatz der Nachwuchsmusiker zu präsentieren.

Am **2. Juli** findet das Abschlusskonzert des Musikum Lamingtal statt, bei dem die Kinder aller Altersstufen und Leistungsniveaus wieder ihre musikalischen Fortschritte präsentieren.



Anmeldung

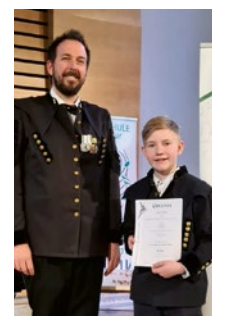
Trachtenkapelle
Tragöb, Kathrin Hochsteiner
(Tel.-Nr.: 0664-4168358)
Bergkapelle Styromag
St. Katharein, Barbara Krenn
(Tel.-Nr.: 0676-87426760)
oder bei den jeweiligen Musiklehrern bis 15. September 2026

Förderung

Die Gemeinde fördert den Musikunterricht für Kinder und Jugendliche ohne eigenem Einkommen mit € 250,00 je Schüler und Schuljahr (Altersgrenze 24 Jahre). Ein Musikunterricht in den städtischen Musikschulen Bruck und

Jungmusikerleistungsabzeichen

Der engagierte Unterricht und die fachkundige Begleitung durch die Musiklehrer bilden die Grundlage für viele musikalische Erfolge. Ein erfreuliches Beispiel dafür sind die erfolgreich abgelegten Leistungsabzeichen unserer Jungmusiker im Frühling: Benjamin Gspaltl, Emilia Piontek, Sophie Steer, Barbara Weberhofer (Junior), David Pichlhöfer (Bronze), Benjamin Gspaltl, Alexander Kainz-Piontek, Felix Steer (Silber). Die Theorieprüfung haben Niklas Bischof und Paula Steer erfolgreich bestanden. Wir gratulieren unseren Jungmusikern zu den erfolgreich bestandenen Leistungsabzeichen.





Stellen- ausschreibung

Mitarbeiter/in
(Teilzeit/Vollzeit)

Wir suchen Verstärkung!

Du möchtest Teil eines lustigen, engagierten und familiären Teams werden? Dann bist du bei uns genau richtig!

Bewirb dich gerne oder komm einfach vorbei – wir freuen uns!

Kontakt:

Sparmarkt Mario Tuller

St. Katharein 94

8611 Tragöb - St. Katharein

Tel.-Nr.: 0664-9298978

E-Mail: mario.tuller@sparmarkt.at

JuniorSkills Steiermark 2026

Großer Erfolg für Konditor-Lehrling Lena Glanz

Einen großartigen Erfolg konnte die Tragöberin Lena Glanz von der Konditorei „Stefans Torten“ in Langenwang beim Landeslehrlingswettbewerb JuniorSkills Steiermark 2026 feiern. Die junge Konditorin erreichte den hervorragenden 3. Platz und qualifizierte sich damit für die nächste Runde auf Österreich-Ebene. Die 25. Auflage der JuniorSkills fand an der Landesberufsschule Bad Gleichenberg statt. Die Teilnehmer mussten innerhalb von viereinhalb Stunden Torten, Marzipanfiguren, essbare Blüten sowie Petit Fours anfertigen und professionell präsentieren.



Mit ihrer beeindruckenden Leistung sicherte sich Lena Glanz den dritten Rang. Ihr Erfolg ist das Ergebnis von Fleiß, Talent, Leidenschaft und Durchhaltevermögen. Zu dieser großartigen Leistung gratulieren wir sehr herzlich!

40-jähriges Priesterjubiläum

In der Pfarrkirche St. Katharein wurde das 40-jährige Priesterjubiläum von Vikar Henryk Blida im Rahmen einer Festmesse feierlich begangen.

Bürgermeister Hubert Zinner sprach im Namen der Gemeinde Tragöb - St. Katharein seinen Dank und seine



Wertschätzung aus. Zu den weiteren Gratulanten zählten Vertreter der Pfarrgemeinderäte Tragöb und St. Katharein. Die Bläser von „Oberdorfer Gold“ überbrachten im Namen der Schüler des Schulzentrums musikalische Grüße mit der Steirischen Landeshymne. Am Kirchplatz wurde der Jubilar von der Bergkapelle Styromag St. Katharein mit traditioneller Blasmusik empfangen. Zahlreiche Abordnungen der örtlichen Vereine nahmen ebenfalls an den Feierlichkeiten teil.

Im Anschluss luden die Pfarrgemeinderäte Tragöb und St. Katharein zu einem Sektempfang ein. Das gelungene Fest bot einen würdigen Rahmen, um das langjährige Wirken von Vikar Henryk Blida zu ehren und gemeinsam Dank und Anerkennung auszusprechen.

Wir wünschen Vikar Henryk Blida nochmals alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Kraft und Freude für sein Wirken.

Veranstaltungs- kalender

JULI

- 02.07. Abschlusskonzert**
17.30 Uhr | VAZ St. Katharein
Musikum Lamingtal
- 04. & 05.07. Rüsthausfest**
03.07. 20.00 Uhr | 04.07. 10.00 Uhr
Rettungszentrum Tragöb
Freiwillige Feuerwehr Tragöb
- 12.07. Alexisonntag**
10.00 Uhr | Heilige Messe
11.00 Uhr | Blasmusik & Bauernschmankerl
Bergkapelle Styromag St. Katharein & Bäuerinnen Tragöb - St. Katharein
- 17.07. Lichtbildvortrag „Fauna & Flora“**
18.00 Uhr | Gasthaus Bachwirt
Heimat- und Ständemuseum Tragöb
- 18.07. 20. Almfest**
16.00 Uhr | Festhalle Tragöb
Bergrettung Tragöb
- 19.07. Magdalenasonntag**
10.00 Uhr | Heilige Messe
11.00 Uhr | Pfarrfest
- 26.07. Tag des offenen Bienenstocks**
10.00 – 18.00 Uhr | Oberort 96
Imkerei Lengger

AUGUST

- 01. & 02.08. | 08. & 09.08. | 15. & 16.08.**
Kunsthandwerksmarkt
10.00 – 18.00 Uhr
Franzbauernhaus, Pichl-Großdorf 11
Creativ Verein Tragöb
- 15.08. Kletschachkogelmesse**
11.30 Uhr | *Landjugend Tragöb*
- 21.08. Werksbesichtigung Styromag**
14.00 Uhr | Oberdorf
Heimat- und Ständemuseum Tragöb

22. & 23.08. Sommerfest

22.08. 17.00 Uhr | 23.08. 10.00 Uhr
Festhalle Tragöb
Trachtenkapelle Tragöb

30.08. Dirndlsonntag in St. Katharein

SEPTEMBER

- 01.09. Blutspenden**
17.00 bis 19.00 Uhr | VAZ St. Katharein
- 05.09. Almagtriefest**
ab 9.00 Uhr | Pfarreralm
Bauernbund Tragöb
- 13.09. Dirndlsonntag in Tragöb**
- 26.09. Böhlerit Volkslauf Grüner See**

OKTOBER

- 04.10. Erntedankfest in Tragöb**
10.00 Uhr | Fölzerkreuz
anschl. Festmesse | Pfarrkirche Oberort
- 11.10. Erntedankfest in St. Katharein**
8.30 Uhr | Pfarrkirche St. Katharein
- 24.10. Konzert in der Kirche**
18.00 Uhr | Pfarrkirche St. Katharein
Bergkapelle Styromag St. Katharein
- 26.10. Hof-zu-Hof Wanderung in Untertal**
Bäuerinnen Tragöb - St. Katharein
- 26.10. Abschlusswanderung Sonnschien**
mit Maibaum umschneiden
ÖAV Tragössertal

NOVEMBER

- 12.11. Konzert „Brassimo“**
19.00 Uhr | VAZ St. Katharein
Barbara Höfer (Tel.-Nr. 0664-4308024)



© Steiermark Tourismus | Kerus



**ERZBERG
LEOBEN**

erfrischend **echt.**

Entdecken, was nicht jeder findet.

Hier wartet ein Sommer voller kleiner Abenteuer: Wandern mit Weitblick, Radeln durch sanfte Täler oder Erholung an erfrischenden Naturplätzen. Erzberg-Leoben verbindet Bewegung mit echter Erholung. Ursprünglich. Authentisch. Nah.

www.erzberg-leoben.at